

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 274

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21  
 Preise: Kalenderjahr Fr. 62.–, halbj. Fr. 37.–, Ausland Fr. 80.– jährlich  
 Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 62 Rp.  
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21  
 Prix: Année civile fr. 62.–, un semestre fr. 37.–, étranger fr. 80.– par an  
 Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 62 cts  
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 274 – 4405

Bern, Samstag, 23. November 1985  
 Berne, samedi, 23 novembre 1985

103. Jahrgang  
 103e année

No 274 – 23. 11. 1985

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amthlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni  
 Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 341462-341511

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

EUREKA-Grundsatzklärung – Déclaration de base EUREKA.

Verordnung über die Ausführungsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe – Ordonnance sur les taux des contributions à l'exportation des produits agricoles de base – Ordinanza sulle aliquote dei contributi all'esportazione dei prodotti agricoli di base.

Bauausschreibungen.

GATT Code des normes: Notifications.

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Amthlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

## Konkurse – Faillites – Fallimenti

### Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gesamtschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gesamtschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gesamtschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gesamtschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gesamtschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gesamtschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gesamtschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

### Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(5175<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: **Richner Hans**, geb. 1943, von Küsnacht und Schafisheim, wohnhaft gewesen In der Au 38, 8706 Meilen, nun: Unterdorf 94, 5649 Aristau.

Datum der Konkureröffnung: 6. November 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985.

8700 Meilen, den 23. November 1985

Konkursamt Meilen:  
M. Moser, Notar

Kt. Zürich

(5176)

Gemeinschuldner: **Ehrler Hans**, geb. 1944, von Küsnacht am Rigi, wohnhaft Bahnhofstrasse 4, 8304 Wallisellen, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen John's coffee shop, Kalkbreitestrasse 40, 8003 Zürich, und Camoba Handel, Bahnhofstrasse 40, 8004 Wallisellen.

Datum der Konkureröffnung: 11. Oktober 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985.

8700 Wallisellen, den 20. November 1985

Konkursamt Wallisellen

Kt. Luzern

(5178)

#### Vorläufige Konkursanzeige

Über **Pekas Karlo**, geb. 24. Mai 1945, jugoslawischer Staatsangehöriger, wohnhaft Moosstrasse 15, Luzern, ist am 6. November 1985 der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6000 Luzern, den 20. November 1985

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern

(5180)

Gemeinschuldner: **Villanueva Fernandez Francisco**, geb. 5. März 1950, spanischer Staatsangehöriger, Sternmattstrasse 17, Luzern, gewesener Pächter des Restaurants Spazzacamino, Fluhmühlerain 4, Reussbühl.

Konkureröffnung: 14. November 1985 zufolge Insolvenzerklärung. Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 20. November 1985

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern

(5179)

Gemeinschuldnerin: **Lang Nelly**, geb. 30. November 1945, von Zürich und Huttwil, Verkäuferin, Oberseebug 18e, 6006 Luzern.

Konkureröffnung: 15. November 1985 zufolge Insolvenzerklärung. Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 20. November 1985

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. de Fribourg

(48921)

Faillie: **Le Trigone S.A.**, atelier d'architecture, à Vuisternens-devant-Romont.

Propriétaire des art. 300 de dite commune et des art. 83a, 536, 564, 565, 566, 567, 568, 569 et 570 de la commune de Corbières.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 mars 1985.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions et les servitudes: 2 décembre 1985.

1700 Fribourg, le 4 novembre 1985

Office cantonal des faillites, Fribourg  
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Basel-Stadt

(5155)

#### Vorläufige Konkursanzeige

Über **Miteca AG**, Theaterstrasse 20, Basel, wurde am 17. Oktober 1985 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 23. November 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(5156)

#### Vorläufige Konkursanzeige

Über **Balla Gabor**, Webergasse 15, Basel, Inhaber der Einzelirma «Bisè Kosmetik» Balla, Markgräferstrasse 36, Basel, wurde am 7. November 1985 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 23. November 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Appenzel I.Rh.

(5154)

Gemeinschuldner: **Reber Hansjörg G.**, geb. 1946, wohnhaft gewesen: Hotel Rössli, Steinegg, 9050 Appenzel.

Datum der Konkureröffnung: 2. Oktober 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 2. Oktober 1985): bis 13. Dezember 1985.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis 13. Dezember 1985 beim Konkursamt Appenzel nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen, freihändigen oder steigerungswesen Verwertung der gesamten Aktiven ausdrücklich ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten können innerhalb der genannten Frist schriftliche Angebote einreichen.

9050 Appenzel, den 21. November 1985

Konkursamt Appenzel

Kt. St. Gallen

(5150)

Gemeinschuldner: **Brügger-Berger Lukas**, 1941, von Biglen BE, Lagerarbeiter, Zollstrasse 4, 9464 Lienz.

Konkureröffnung: 25. Oktober 1985.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 16. Dezember 1985 (Wert: 25. Oktober 1985).

9475 Sevelen, den 18. November 1985

Konkursamt des Kantons St. Gallen,  
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:  
T. Hardegger

- Kt. St. Gallen** (5126) **Kt. Aargau** (5184) **Einstellung des Konkursverfahrens**  
(SchKG 230)
- Gemeinschuldner: Abderhalden Arnold, geb. 1948, von Ebnat-Kappel SG, Restaurant «Drei Eidgenossen», Ebnaterstrasse 225, 9631 Ullsbach.  
Inhaber der Einzelfirmen:  
- Restaurant «Drei Eidgenossen», A. Abderhalden, Ullsbach, 9630 Wattwil.  
- Werbeatelier Arnold Abderhalden, Ebnaterstrasse 225, 9631 Ullsbach.  
Eigentümer der Grundstücke:  
- Parzelle Nr. 431, Restaurant «Drei Eidgenossen», Ullsbach SG.  
- Parzelle Nr. 20, ehemals Restaurant «Goldener Löwen», Oberaach TG.  
Konkursöffnung: 7. November 1985.  
Ordentliches Verfahren.  
Erste Gläubigerversammlung am 2. Dezember 1985, um 14 Uhr, im Restaurant «Drei Eidgenossen», 9631 Ullsbach.  
Eingabefrist: bis 23. Dezember 1985. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen während der Nachlass-Stundung bereits eingegeben haben, brauchen diese, sofern ihnen keine Änderung widerfahren ist, nicht nochmals anzumelden. Sie werden unverändert im Konkursverfahren aufgenommen.  
8722 Kaltbrunnen, den 23. November 1985  
Konkursamt des Kantons St. Gallen  
Zweigstelle Kaltbrunn: H. Scheuble
- Gemeinschuldner: Francesc Giovanni, geb. 1953, Chauffeur, italienischer Staatsangehöriger, in Gippingen, Binz-Strasse 551.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1985 (Insolvenzklärung).  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985 (Wert 23. Oktober 1985).  
5200 Brugg, den 20. November 1985  
Konkursamt Zurich, 5200 Brugg
- Kt. Aargau** (5153) **Kt. Zürich** (5160)
- Gemeinschuldnerin: Firma Bohner + Bürge, Inh. F. Bohner, Radio- und TV-Geschäft, Poststrasse 74, 5705 Hallwil.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1985.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985 (Wert 26. September 1985).  
Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis längstens 13. Dezember schriftlich Einspruch beim Konkursamt Lenzburg erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt.  
5600 Lenzburg, den 19. November 1985  
Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (5129) **Kt. Zürich** (5159)
- Gemeinschuldner: Cadonau Walter, 1935, von Waltenburg GR und Zürich, Vorbühlstrasse 17, 8962 Bergdietikon, Inhaber der Einzel-firma Cadonau International Trading, Jungholzstrasse 27, 8050 Zürich.  
Eigentümer der Liegenschaft GB Bergdietikon Nr. 1846, Kat. Plan 32, Parzelle 2156, Einfamilienhaus Nr. 568.  
Datum der Konkurseröffnung: 24. Oktober 1985 (Insolvenzklärung).  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985.  
5400 Baden, den 15. November 1985  
Konkursamt Baden
- Gemeinschuldner: Meyer Kurt, geb. 1940, eidg. dipl. Sanitärinstallateur, von Lenzburg und Winterthur, in 5600 Lenzburg, Aavorstadt 17.  
Datum der Konkurseröffnung: 24. Oktober 1985 (Insolvenzklärung).  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985 (Wert 24. Oktober 1985).  
5600 Lenzburg, den 19. November 1985  
Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (5127) **Kt. Zürich** (5152)
- Konkursamtliche Nachlassliquidation  
Liquidat: Lienhard Hans, geb. 1916, von Buchs AG, in Aarau, Buchserstrasse 34, wohnhaft gewesen, gestorben am 12. Juli 1985.  
Datum der Liquidationseröffnung: 30. Oktober 1985.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985.  
5036 Oberentfelden, den 23. November 1985  
Konkursamt des Bezirks Aarau, 5036 Oberentfelden
- Kt. Aargau** (5130) **Kt. Zug** (5186)
- Konkursamtliche Nachlassliquidation  
Liquidation: Schneider-Tanner Hannelore, geb. 1943, gewesene Wirtin, von Zürich, wohnhaft gewesen in Bremgarten AG.  
Datum der Liquidationseröffnung: 10. Oktober 1985.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: 3. Dezember 1985.  
Die im vorangegangenen öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen. Dagegen sind, soweit dies noch nicht erfolgt ist, die Beweismittel zu den bereits eingegebenen Forderungen einzureichen.  
Für den zur Konkursmasse gehörenden Schmuck liegen Offerten in der Höhe von Fr. 7150.- vor. Sie gelten als angenommen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 3. Dezember 1985 beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich dagegen Einspruch erhebt. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innert derselben Frist eigene Kaufangebote gegen bar einzureichen.  
Aussonderungswünsche sind ebenfalls bis zum 3. Dezember 1985 beim Konkursamt Bremgarten in Baden geltend zu machen.  
5400 Baden, den 22. November 1985  
Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden
- Kt. Aargau** (5125) **Kt. de Vaud** (5125)
- Faillie: Pneus Léman Croisée SA, activités commerciales dans le domaine du pneumatique, rue de Lausanne 21, Renens.  
Date du prononcé: 24 octobre 1985.  
Faillite sommaire, art. 231 LP.  
Délai pour les productions: 13 décembre 1985.  
Impôt sur le chiffre d'affaires: toutes les déclarations de grossistes émises sous no 764.432 sont radiées par la présente publication.  
1001 Lausanne, le 18 novembre 1985  
Office des faillites
- Kt. Basel-Stadt** (5157)
- Gemeinschuldnerin: Interplay AG, Übernahme von Agenturen, insbesondere auf den Gebieten der Musik, des Theaters und des Filmes usw., Elisabethenstrasse 43, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 18. September 1985.  
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 8. November 1985.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Dezember 1985 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1200.- (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.  
4001 Basel, den 23. November 1985  
Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. Aargau** (5181) **Kt. de Vaud** (5128)
- Gemeinschuldner: Hofer Hanspeter, geb. 1946, Traxführer, von Sumiswald BE, in Windisch, Sommerau 3.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1985 (Insolvenzklärung).  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985 (Wert 15. Oktober 1985).  
5200 Brugg, den 20. November 1985  
Konkursamt Brugg
- Faillie: Meier-Wyss Sylvia, née le 16 décembre 1946, originaire de Bâle, domiciliée à 1510 Moudon, chemin des Mésanges 7 (commerce en gros de meubles et ameublements en tous genres «Style-Collection Moudon», avenue de la Gare 9, à 1510 Moudon).  
Date de l'ouverture: 13 septembre 1985.  
Faillite sommaire cf. art. 231 LP.  
Délai pour les productions: 13 décembre 1985.  
Communication relative à l'impôt sur le chiffre d'affaires: toutes les déclarations de grossiste émises par la faillite sous no 802.540 sont révoquées par la présente publication.  
1510 Moudon, le 18 novembre 1985  
Le préposé aux faillites: H. Fracheboud
- Kt. Basel-Stadt** (5158)
- Gemeinschuldner: Geib Friedrich, geb. 28. Juli 1944, von Bundesrepublik Deutschland, Dornacherstrasse 295, Basel, Inhaber der Einzelfirma «Bord Ferienreisen Degen + Geib, Inh. Friedrich Geib», Veranstaltung von Reisen und Handel mit Waren aller Art, Missionsstrasse 8, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1985.  
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 14. November 1985.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Dezember 1985 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.  
4001 Basel, den 23. November 1985  
Konkursamt Basel-Stadt
- Kt. Aargau** (5182) **Kt. du Valais** (5177)
- Gemeinschuldner: Montag Marcel, geb. 1959, Betriebsmechaniker, von Zürich, in Brugg, Hauptstrasse 30.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1985 (Insolvenzklärung).  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985 (Wert 15. Oktober 1985).  
5200 Brugg, den 20. November 1985  
Konkursamt Brugg
- Avis préalable d'ouverture de faillite  
Faillie: Import-Bois Imbo SA, commerce du bois et de ses dérivés, de siège social à 1868 Collombey.  
Date du prononcé de la faillite: selon décision judiciaire rendue le 24 octobre 1985 et notifiée par pli recommandé du même jour.  
Le délai pour les productions des créances et des revendications, la forme de la procédure de liquidation et l'avis d'ouverture de faillite feront l'objet d'une publication ultérieure.  
1870 Monthey, le 19 novembre 1985  
Office des faillites de Monthey: J.-P. Detorrené, préposé
- Kt. Aargau** (5183) **Kt. du Valais** (5151) **Kt. Graubünden** (5132)
- Gemeinschuldner: Sciarretta Alfredo, geb. 1958, Dreher, italienischer Staatsangehöriger, in Windisch, Rebengässli 16.  
Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1985 (Insolvenzklärung).  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 13. Dezember 1985 (Wert 29. Oktober 1985).  
5200 Brugg, den 20. November 1985  
Konkursamt Brugg
- Faillie: Bouchard-Pitteloud Marianne, aux Agettes, Maison VS Import, de domicile commercial à Chandoline/Sion et dépôt à Sierre, Ile Falcon, Halle 33.  
Ouverture de la faillite: 7 novembre 1985.  
Première assemblée des créanciers; lundi 2 décembre 1985, à 14 h., à la salle de conférences de l'Hôtel du Rhône, à Sion.  
Délai pour les productions: trente jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.  
Les débiteurs du failli doivent également s'annoncer dans les trente jours, sous peine de droit (art. 324 CPS).  
1961 Vex, le 19 novembre 1985  
Office des poursuites d'Hérens
- Gemeinschuldnerin: ATS Elektronik AG, 7000 Chur.  
Konkursöffnung: 16. Oktober 1985.  
Einstellungsverfügung mangels Aktiven: 15. November 1985.  
Sofern kein Gläubiger bis zum 3. Dezember 1985 die Durchführung des Verfahrens verlangt und gleichzeitig zur Deckung der Verfahrenskosten einen Vorschuss von Fr. 3000.- leistet (Nachforderung vorbehalten) gilt das Verfahren als geschlossen.  
7000 Chur, den 18. November 1985  
Konkursamt Chur: U. Ardsür

<p><b>Kt. Aargau</b> (5135)</p> <p>Das Bezirksgericht Bremgarten eröffnete am 11. Juli 1985 über den Nachlass des am 6. März 1985 verstorbenen Schmid-Reinhard Alfred Ernst, geb. 1907, gewesener Gärtnermeister, von Dietikon und Otelfingen, in Jönen AG wohnhaft gewesen, das konkursamtliche Liquidationsverfahren, stellte es aber mit Beschluss vom 17. Oktober 1985 mangels Aktiven wieder ein.</p> <p>Falls nicht bis zum 3. Dezember 1985 die Durchführung der Liquidation verlangt wird, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.</p> <p>5400 Baden, den 23. November 1985</p> <p>Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden</p>	<p><b>Kt. Zürich</b> (5191)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über die BR-Autotechnik AG, mit Sitz in 8037 Zürich 10, Nordstrasse 358, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen:</p> <p>Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,</li> <li>- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.</li> </ul> <p>8006 Zürich, den 20. November 1985</p> <p>Konkursamt Unterstrass-Zürich: U. Bürgi, Notar-Stellvertreter</p>	<p><b>Kt. Schwyz</b> (5162)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über Rutishauser Rolf, geb. 6. Mai 1946, von Amriswil TG, wohnhaft Eulenbachstrasse 10, 8832 Wollerau, Gemeinde Freienbach, ehemaliger Inhaber der Einzelfirma «Rolf Rutishauser, Elektro-Service, Aus, mit Sitz in 8820 Wädenswil, Riedhofstrasse 23, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Höfe, Rathaus, Roosstrasse 3, 8832 Wollerau, anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Kollokationsplan rechtskräftig.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:</p> <p>a. beim Bezirksgericht Höfe als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.</p> <p>b. beim Konkursamt Höfe: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG - zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, - zur Fortsetzung von Prozessen, in welche die Konkursverwaltung namens der Masse nicht eintritt.</p> <p>8853 Wollerau, den 23. November 1985</p> <p>Konkursamt Höfe: Hans Paul Zangerl, Notar</p>
<p><b>Kt. Aargau</b> (5134)</p> <p>Das Bezirksgericht Bremgarten eröffnete am 5. September 1985 über den Nachlass des am 11. April 1985 verstorbenen Kobel-Hänni Max, geb. 1922, von Lützelflüh BE, in Wohlen AG, wohnhaft gewesen, das konkursamtliche Liquidationsverfahren, stellte es aber mit Beschluss vom 17. Oktober 1985 mangels Aktiven wieder ein.</p> <p>Falls nicht bis zum 3. Dezember 1985 die Durchführung der Liquidation verlangt wird, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.</p> <p>5400 Baden, den 23. November 1985</p> <p>Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden</p>	<p><b>Kt. Zürich</b> (5192)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über die Kasbag AG, mit Sitz in 8057 Zürich 6, Wehntalerstrasse 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen:</p> <p>Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.</p> <p>8006 Zürich, den 20. November 1985</p> <p>Konkursamt Unterstrass-Zürich: U. Bürgi, Notar-Stellvertreter</p>	<p><b>Kt. Zug</b> (5193)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über Streum Ulrich, geb. 17. Februar 1956, von Därstetten BE, Mattenstrasse 50, 6312 Steinhausen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1985 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgerichtspräsidium Zug anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind innert der gleichen Frist an das Konkursamt Zug zu richten.</p> <p>Allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind schriftlich im Doppel innert der gleichen Frist bei der Justizkommission des Kantons Zug einzureichen.</p> <p>6300 Zug, den 19. November 1985</p> <p>Konkursamt Zug</p>
<p><b>Kt. Aargau</b> (5133)</p> <p>Das Bezirksgericht Bremgarten eröffnete am 10. Oktober 1985 über den Nachlass des am 31. August 1985 verstorbenen Pedrazzoli Arnold Adolph, geb. 1917, gewesener Schlosser, von Bellinzona TI, in Niederwil AG wohnhaft gewesen, das konkursamtliche Liquidationsverfahren, stellte es aber mit Beschluss vom 7. November 1985 mangels Aktiven wieder ein.</p> <p>Falls nicht bis zum 3. Dezember 1985 die Durchführung der Liquidation verlangt wird, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.</p> <p>5400 Baden, den 23. November 1985</p> <p>Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden</p>	<p><b>Kt. Zürich</b> (5138)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über Feldmeier Adelheid, geb. 1947, von Winterthur, in 8954 Geroldswil, Huebwiessenstrasse 11, Inhaberin der im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragenen Einzelfirma Heidi Feldmeier (Restaurant Adler), Pfadackerstrasse 6, 8957 Spreitenbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Dietikon, Zentralstrasse 19, 8953 Dietikon, zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Vorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:</p> <p>a. beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerde gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,</p> <p>b. beim Konkursamt Dietikon: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,</li> <li>- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.</li> </ul> <p>8953 Dietikon, den 15. November 1985</p> <p>Konkursamt Dietikon</p>	<p><b>Kt. de Fribourg</b> (5136)</p> <p><b>Modification de l'état de collocation ensuite de la production tardive d'une créance garantie par gage</b></p> <p>Faillie: Vadena Holding S.A., prise de participations dans toutes sociétés ou entreprises commerciales, financières, industrielles et immobilières, place de la Gare 5, à Fribourg.</p> <p>Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours dès la publication.</p> <p>1700 Fribourg, le 18 novembre 1985</p> <p>Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey</p>
<p><b>Kt. de Vaud</b> (5131)</p> <p>La faillite ouverte le 27 septembre 1985 contre Calabrese Lorenzo, né le 28 avril 1963, anciennement commerce de videocassettes, chemin d'Entre-Bois 53, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.</p> <p>Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 décembre 1985 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.-, cette faillite sera clôturée.</p> <p>1001 Lausanne, le 18 novembre 1985</p> <p>Office des faillites de Lausanne</p>	<p><b>Kt. Zürich</b> (5137)</p> <p><b>Änderung des Kollokationsplanes</b></p> <p>Im Konkurs über die Team Briner AG, mit Sitz in Zürich 1, Trittligasse 2, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich (Altstadt), Bleicherweg 5, Zürich 1, zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.</p> <p>8022 Zürich, den 22. November 1985</p> <p>Konkursamt Zürich (Altstadt) Bleicherweg 5, Postfach, 8022 Zürich 1 P. Honegger, Notar</p>	<p><b>Kt. St. Gallen</b> (5163)</p> <p><b>Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Zulassung einer Forderung 5. Klasse</b></p> <p>Gemeinschuldner: Zeller-Krain Marcel, geb. 27. Oktober 1957, von Appenzel, Cheminéebauer, wohnhaft 9050 Appenzel, St. Anton, Haus Nr. 4, ehemals 9245 Oberbüren, Haslenstrasse 4.</p> <p>Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 3. Dezember 1985.</p> <p>9240 Uzwil, den 19. November 1985</p> <p>Konkursamt des Kantons St. Gallen, Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda</p>
<p><b>Kollokationsplan - Etat de collocation</b> (SchKG 249-251) - (LP 249-251)</p> <p>Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.</p> <p>L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.</p>	<p><b>Kt. Luzern</b> (5188)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über die City-Copy AG, Mariahilfstrasse 3, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.</p> <p>Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.</p> <p>6000 Luzern, den 20. November 1985</p> <p>Konkursamt Luzern-Stadt</p>	<p><b>Kt. Graubünden</b> (5187)</p> <p><b>Im Konkursverfahren über Caduff-Wurth Gieri &amp; Doris, Kollektivgesellschaft, Hotel Kistenpass, Breil/Brigels, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.</b></p> <p>Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.</p> <p>7180 Disentis, den 19. November 1985</p> <p>Konkursamt Disentis: Gienal Alfons</p>
<p><b>Kt. Zürich</b> (5190)</p> <p><b>Neuaufgabe von Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis</b></p> <p>Im Konkurs über die Autopark AG, Überlandstrasse 350, 8051 Zürich, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer pfandversicherten Forderung geänderte Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Oerlikon-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung samt Pfandrecht sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird die Kollokation dieser pfandversicherten Forderung rechtskräftig.</p> <p>8050 Zürich, den 20. November 1985</p> <p>Konkursamt Oerlikon-Zürich</p>	<p><b>Kt. Luzern</b> (5189)</p> <p><b>Kollokationsplan und Inventar</b></p> <p>Im Konkurs über Püntener Roger, geb. 28. März 1960, von Schattorf UR, Chauffeur, Bruchstrasse 24, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.</p> <p>Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.</p> <p>Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.</p> <p>6000 Luzern, den 20. November 1985</p> <p>Konkursamt Luzern-Stadt</p>	<p><b>Kt. Aargau</b> (5141)</p> <p><b>Im summarischen Verfahren der Wiedemeier Alice, 1944, von Gebenstorf AG, Angestelle, Kornweg 9, 5415 Nussbaumen, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsichtnahme auf.</b></p> <p>Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 3. Dezember 1985, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.</p> <p>Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.</p> <p>5400 Baden, den 18. November 1985</p> <p>Konkursamt Baden</p>

**Kt. Aargau (5185)**  
 Im summarischen Konkursverfahren der Firma **Strebel & Wegmann AG**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rekingen, Dorfstrasse 11, liegen das Inventar und der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurich, in Brugg, zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses sowie Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 3. Dezember 1985 beim Bezirksgericht Zurich bzw. beim Gerichtspräsidium Zurich anhängig zu machen, ansonst Plan mit Lastenverzeichnis und das Inventar als anerkannt betrachtet werden.  
 Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Zurich, in Brugg, um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen.  
 5200 Brugg, den 20. November 1985 Konkursamt Zurich, 5200 Brugg

**Kt. Aargau (5140)**  
 Im summarischen Konkursverfahren des **Herzog Eugen Alfons**, geb. 1955, von Trimbach SO, in 5046 Schmiedrue, zurzeit in Haft, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Kulm, in Oberentfelden, zur Einsichtnahme auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans und Beschwerden gegen das Inventar sind längstens bis 3. Dezember 1985 beim Bezirksgericht Kulm bzw. beim Gerichtspräsidium Kulm anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.  
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Kulm, in Oberentfelden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.  
 5036 Oberentfelden, den 23. November 1985 Konkursamt des Bezirks Kulm, 5036 Oberentfelden

**Kt. Aargau (5139)**  
 Im summarischen Liquidationsverfahren des **Jutz Josef**, geb. 1906, von Hochdorf LU, in 5734 Reinach, Sandgasse 16, wohnhaft gewesen, gestorben am 1. Mai 1985, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Kulm, in Oberentfelden, zur Einsichtnahme auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans und Beschwerden gegen das Inventar sind längstens bis 3. Dezember 1985 beim Bezirksgericht Kulm bzw. beim Gerichtspräsidium Kulm anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.  
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Kulm, in Oberentfelden, schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.  
 5036 Oberentfelden, den 23. November 1985 Konkursamt des Bezirks Kulm, 5036 Oberentfelden

**Schluss des Konkursverfahrens**  
 (SchKG 268)

**Clôture de la faillite**  
 (LP 268)

**Kt. Zurich (5165)**  
 Das Konkursverfahren über **Cannavici Antonello**, geb. 18. April 1960, von Oberlangenegg BE, Dolderstrasse 26, 8032 Zurich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zurich vom 18. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 8030 Zurich, den 22. November 1985 Konkursamt Hottingen-Zurich: J. Meier, Notar

**Kt. Zurich (5195)**  
 Das Konkursverfahren über die **Advertising, Research & Marketing Services (ARMS) AG**, mit Sitz in Dielsdorf, Bohnackerstrasse 1, 8157 Dielsdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 19. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 8157 Dielsdorf, den 20. November 1985 Konkursamt Dielsdorf

**Kt. Zurich (5142)**  
 Das Konkursverfahren über **Aquafiltrex AG**, Neuwiesenstrasse 51, 8706 Meilen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 12. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 8706 Meilen, den 14. November 1985 Konkursamt Meilen: M. Moser, Notar

**Kt. Zurich (5171)**  
 Das Konkursverfahren über die **Garage Seeblick AG**, Seestrasse 157, 8712 Stäfa, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 15. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 8712 Stäfa, den 19. November 1985 Konkursamt Stäfa: E. Bosshard, Notar

**Kt. Zurich (5164)**  
 Das Konkursverfahren über **Bopp Angelo**, geb. 1935, von Birmenstorf AG, kaufmännischer Angestellter, Neudorfstrasse 44, 8820 Wädenswil, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 Das Konkursverfahren über **Zellweger Peter**, geb. 1945, von Schwellbrunn, EDV-Berater, früher in Wädenswil, nun Birmsendorferstrasse 95, 8003 Zurich, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 Das Konkursverfahren über **Nagel Esther**, geb. 1950, von Weinigen TG, kaufmännische Angestellte, Seegutstrasse 15, 8804 Au-Wädenswil, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 18. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 8820 Wädenswil ZH, den 19. November 1985 Konkursamt Wädenswil: Baumann, Notar-Stellvertreter

**Kt. Bern (5143)**  
 Gemeinschuldnerin: **SWT AG**, Wälzlagerfabrik, Köhlerstrasse 4, 3174 Thörishaus.  
 Datum des Schlusses: 8. November 1985.  
 3000 Bern, den 13. November 1985 Konkursamt Bern

**Kt. Zug (5196)**  
 Das Konkursverfahren über **Brazerol Kurt**, geb. 31. März 1951, von Schmiten FR, Schreiner, Schöngrund 5, 6343 Rotkreuz, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 12. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 6300 Zug, den 19. November 1985 Konkursamt Zug

**Kt. Appenzell A.Rh. (5166)**  
 Das Konkursverfahren über das Vermögen von **Zahner Heidi**, geb. 19. Oktober 1958, ledig, von Kalbrunn SG, heute wohnhaft in 9303 Wittenbach, im Grütal 23 (vormals in 9427 Wolfthalen, Friedberg 238), wurde mit Verfügung vom 16. November 1985 vom zuständigen Kantonsgerichtspräsidenten von Appenzell A.Rh., 2. und 4. Abteilung, 9102 Hensau, als geschlossen erklärt.  
 9410 Heiden, den 19. November 1985 Konkursamt Appenzeller Vorderland: H. Frauenknecht

**Kt. St. Gallen (5172)**  
 Gemeinschuldner: **Morach-Stautner Heinz**, geb. 1945, von Schöftland AG, Angestellter, Wilenstrasse 24, 9500 Wil.  
 Schlussverfügung vom 14. November 1985.  
 9240 Uzwil, den 19. November 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen Zweigstelle Uzwil: F. Buchschacher

**Kt. Graubünden (5194)**  
 Das Konkursverfahren über die Firma **Polisol AG**, 7000 Chur, ist am 18. November 1985 mit Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur als geschlossen erklärt worden.  
 7000 Chur, den 20. November 1985 Konkursamt Chur: U. Arduser

**Kt. Aargau (5144)**  
 Das konkursamtliche Erbschaftsliquidationsverfahren über **Müller Hans Jakob**, geboren 1921, gew. kaufmännischer Angestellter, von Zurich und Trüllikon ZH, in Wohlen AG wohnhaft gewesen, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 26. September 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 5400 Baden, den 23. November 1985 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

**Kt. Aargau (5169)**  
 Das Konkursverfahren über die Firma **MCS Microtec AG**, 5600 Lenzburg 1, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Lenzburg vom 14. November 1985 als geschlossen erklärt worden.  
 5600 Lenzburg, den 19. November 1985 Konkursamt Lenzburg

**Ct. de Vaud (5168)**  
 Par décision du 15 novembre 1985, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture pure et simple de la faillite de la succession répudiée de **Barbey Samuel**, 1919, entreprise de construction, quand vivait domicilié à Blonay.  
 1800 Vevey, le 18 novembre 1985 Office des faillites de Vevey: B. Stutzmann, préposé

**Ct. de Vaud (5167)**  
 Par décision du 15 novembre 1985, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de **Luini & Chabod SA**, entreprise générale du bâtiment et travaux publics, avenue de Gilamont 56, à Vevey.  
 1800 Vevey, le 18 novembre 1985 Office des faillites de Vevey: B. Stutzmann, préposé

**Ct. de Neuchâtel (5170)**  
 Failli: **Emery Blaise**, précédemment à Cortaillod, puis à Fontainemelon, actuellement à Neuchâtel, Champvévres 43.  
 Titulaire des raisons individuelles suivantes:  
 Bar «Le Start», faubourg de l'Hôpital 44, à Neuchâtel, et O.R.S. Ouverture, Réparation, Serrures, avenue Robert 33, à Fontainemelon.  
 La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Boudry, rendue le 18 novembre 1985.  
 2017 Boudry, le 23 novembre 1985 Office des faillites Le préposé: E. Naine

**Konkurssteigerungen**  
 (SchKG 257-259)

**Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (LP 257-259)

**Kt. Bern (5145)**  
**Konkursamtliche Grundstückssteigerung**  
 Im Konkursverfahren gegen Firma **Otto Tschantré & Söhne AG**, Zukunftstrasse 53, 2500 Biel, werden am Dienstag, 7. Januar 1986, nachmittags um 14.30 Uhr, im Hotel Bellevue, 2512 Tüscherz-Alfermée, im Auftrage des Konkursamtes Biel, öffentlich versteigert:  
 Tüscherz-Alfermée Grundbuchblatt Nr. 171  
 Wohnhaus und Scheune Nr. 35, Platz, Umschwung im Halte von 5,21 a in «Unterdorf»  
 Amtlicher Wert Fr. 8 700.-  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 10 420.-  
 Tüscherz-Alfermée Grundbuchblatt Nr. 11  
 Schopf mit Garage Nr. 15 D, Platz, Umschwung im Halte von 8,60 a «Höll»  
 Amtlicher Wert Fr. 36 900.-  
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 80 000.-  
 Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 18. bis 28. Dezember 1985 bei der unterzeichneten Amtsstelle öffentlich auf.  
 Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden, ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.  
 Es wird auf das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.  
 2560 Nidau, den 18. November 1985 Konkursamt Nidau: M. Bächler

**Ct. de Berne (5197)**  
**Vente aux enchères publiques**  
**Modification**  
 La vente aux enchères publiques des immeubles, dépendant de la masse en faillite **Gerber Pierre**, à Court, fixée au vendredi 29 novembre 1985, au Centre communal, La Valle 19, à Court, est modifiée comme suit:  
 - Hôtel-Restaurant de l'Ours, Court: vente annulée  
 - Diverses parcelles de terrain: vente maintenue  
 soit:  
 Parcelles de terrain en zone agricole

Feuil. no	Lieux-dits	Nature	Cont. a m²	Val.off. Fr.	Val.vén. Fr.
1er lot: 955	Troterey	Champ	21 92	430.-	4380.-
2e lot: 956	Haut d'Entier	Champ	18 14	450.-	3990.-
3e lot: 993	Sous le Crêt	Champ	21 27	420.-	4250.-

Les immeubles seront vendus séparément dans l'ordre ci-dessus.  
 Les conditions de vente, l'état des charges, le rapport d'expertise et le plan de situation sont déposés à l'office des faillites de Moutier, dès le 15 novembre 1985, où les intéressés pourront en prendre connaissance.  
 Les immeubles seront adjugés à tout prix, au plus offrant et dernier enchérisseur. Des garanties réelles seront exigées avant le prononcé de l'adjudication.  
 Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions légales (LFAIE du 16 décembre 1983) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.  
 2740 Moutier, le 20 novembre 1985 Office des faillites, Moutier Le substitut: Ph. Rérat

## Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Ct. de Neuchâtel

(4942)

## Enchères publiques d'une maison familiale de type chalet

Le vendredi 13 décembre 1985, à 15 h., à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, salle du Conseil général, 1er étage, l'office des faillites de Neuchâtel procédera à la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-dessous désigné, dépendant de la masse en faillite de Schmidt Gérard, à Neuchâtel, à savoir:

Cadastré de La Coudre

Art. 1722: Les Prises, bâtiment, place et jardin de 843 m<sup>2</sup>  
- habitation de 60 m<sup>2</sup>  
- place, jardin de 783 m<sup>2</sup>

Cette propriété est située au pied de Chaumont, à proximité de la forêt, chemin des Prises 6, à La Coudre (commune de Neuchâtel). Elle fait partie d'un quartier de villas plantées dans la pente. La vue est largement dégagée sur le lac de Neuchâtel, l'ensoleillement est excellent et la tranquillité assurée.

Le bâtiment, probablement construit aux environs de 1920, est une habitation individuelle de 4 pièces sur deux étages, avec cuisine agencée et dépendances. Du type chalet, cette maison dispose d'un pavillon de jardin et d'un verger. Chauffage général au mazout avec citerne inférieure de 1000 litres (installation actuellement défectueuse). Libre de suite.

Estimation cadastrale (1976) fr. 157 000.-  
Assurance incendie (1983) fr. 245 000.-  
Estimation officielle (1985) fr. 320 000.-  
(état actuel du bâtiment)

Pour une désignation plus complète de l'immeuble, on se réfère au registre foncier de Neuchâtel dont un extrait est déposé à l'office sousigné, ainsi qu'au rapport de l'expert, à la disposition des intéressés. Les conditions de vente et l'état des charges pourront être consultés au dit office dès le 19 novembre 1985.

La vente sera définitive et l'adjudication sera prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés d'un extrait du registre du commerce, ainsi que des sûretés nécessaires en garantie du paiement. Les intéressés sont rendus expressément attentifs sur la loi fédérale sur l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger, ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante (éventuelle autorisation militaire réservée).

L'immeuble mis en vente pourra être visité les 27 novembre et 4 décembre 1985, de 14 h. à 15 h.

Renseignements: Office des faillites de Neuchâtel, rue des Beaux-Arts 13, tél. 038 22 32 41.

2001 Neuchâtel, le 9 novembre 1985

Office des faillites  
Le préposé: Y. Bloesch

## Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile svizzero hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Ct. Ticino

(5146)

Rog. n. 398/1985  
Inc. n. 453/1985

## Avviso d'incanto unico

Debitrice: Nuova Sighignola SA, Lugano.

Immobili da realizzare: nel comune di Arogno (RFD)

Ubicazione	Part. n.	Qualità dell'immobile	Superficie m <sup>2</sup>
Sighignola	1043 A	Rifugio guardie	11
		b	370
		Terreno annesso	381

Valore di stima ufficiale: fr. 381.-

Valore di stima peritale: fr. 381.-

Sulla particella messa in vendita esiste una costruzione in cemento armato, parte del terminale di un impianto di funivia non ultimato. Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (crediti ipotecari, servitù e diritti reali): 13 dicembre 1985.

Data e luogo dell'incanto: 30 gennaio 1986, dalle ore 15 in avanti, presso la sala incanti dell'ufficio esecuzione e fallimenti, circondario 2, Palazzo di giustizia, Lugano, cortile interno.

Le condizioni d'asta sono depositate e visibili, presso lo scrivente ufficio, a partire dal 17 gennaio 1986 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 23 novembre 1985  
Ufficio esecuzione e fallimenti  
Circondario 2, 6901 Lugano  
Per l'ufficio: A. Cerri, uff.

## Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Ct. de Genève

(5173)

## Vente immobilière - unique enchère

Le mercredi 29 janvier 1986, à 10 h., aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'office des poursuites, place de la Taconnerie 7, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au registre foncier au nom de Lakshmi Ltd, société anonyme ayant son siège à Genève, chef fiduciaire Ocrum, Michel Berrino, route des Acacias 2, 1227 Les Acacias.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé sur la commune de Coligny.

Il consiste en la parcelle no 256, plan 2, d'une contenance de 1308 mètres avec sur ladite parcelle, sise chemin Byron 3 B, les bâtiments no B 546; habitation en maçonnerie de 118 mètres, B 547; dépendance en maçonnerie de 9 mètres et B 548; garage en maçonnerie de 28 mètres.

Il dépend de cette parcelle la propriété de la parcelle 255 d'une contenance de 83 mètres sise chemin Byron.

L'habitation consiste en une villa construite en 1952-1953 comprenant 2 étages pouvant être séparés. L'appartement du rez inférieur dispose d'une entrée individuelle côté lac, 3 pièces, cuisine laboratoire, locaux sanitaires. L'appartement du rez supérieur dispose d'une entrée côté mont et se compose de 5 pièces avec locaux sanitaires.

Terrain arborisé avec vue imprenable sur le lac. Piscine. Garage pour deux voitures.

Estimation de l'office: fr. 1 400 000.-

Délai de production: 16 décembre 1985.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 13 janvier 1986 à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste privilégié.

1200 Genève, le 23 novembre 1985

Office des poursuites  
Le substitut: Bernard Duport

## Nachlassverträge - Concordats Concordati

## Deliberazione sull'omologazione del concordato

(LEF 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino

(5198)

La pretura del distretto di Lugano, sezione 5, avverte che, in applicazione dell'art. 304 LEF ha fissato per il giorno di venerdì 13 dicembre 1985, alle ore 9, nell'aula delle udienze, Palazzo di giustizia, via Pretorio 16, Lugano, l'udienza per l'omologazione del concordato proposto ai propri creditori dal signor Jullian Giuseppe, Lugano-Cassarate.

In questa sede i creditori potranno fare valere le loro opposizioni al concordato.

6900 Lugano, il 20 novembre 1985

Il pretore:  
Avv. Paolo Ermotti

## Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Solothurn

(5199)

In der Nachlass-Sache des Flüel Peter, Landwirt, Neuacker, 4711 Herbetwil, hat das Amtsgericht von Balsthal mit Urteil vom 17. Oktober 1985 erkannt:

1. Der vom Geschwetzler eingereichte Nachlassvertrag wird gerichtlich bestätigt.
2. Als Sachwalter ist weiterhin bestimmt: Paul Frei, c/o OBT Treuhand AG, Baslerstrasse 44, 4601 Olten.
3. Der Konkurs ist widerrufen.

Dieses Urteil ist am 19. November 1985 in Rechtskraft erwachsen.

4710 Balsthal, den 20. November 1985  
Der Amtsgerichtsschreiber:  
Helmut Müller

## Nichtbestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306)

Kt. Aargau

(5200)

In der Nachlass-Stundungssache des Hausin Bruno, Malerwerkstätte, Eichhaldenweg 217, 5113 Holderbank, Sachwalterin: Risag GmbH, Staufen, hat das Bezirksgericht Lenzburg in der Bestätigungsverhandlung vom 31. Oktober 1985 wie folgt entschieden:

Die Bestätigung des Nachlassvertrages wird verweigert.

5600 Lenzburg, den 6. November 1985

Bezirksgericht Lenzburg

## Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. de Genève

(5147)

Débitrice: Stern Frères SA en liquidation concordataire, Genève. Conformément aux art. 316g et 249 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite (LP), le nouvel état de collocation modifié est à la disposition des créanciers au siège de la société, à la Fiduciaire Générale, rue d'Italie 6, à Genève.

Il sera définitif s'il n'est pas attaqué dans les dix jours suivant la présente publication, devant le Tribunal de première instance de Genève, conformément à l'art. 250 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

1200 Genève, le 22 novembre 1985

Le liquidateur:  
Blaise Kähr

## Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Nidwalden

(5149)

## Löschung von Grundpfandrechten im Grundbuch gemäss Art. 69 VZG

Anlässlich der im Konkursverfahren über Langenstein Alois, Kägiswil, am 11. Oktober 1985 in Stans stattgefundenen öffentlichen Grundstückssteigerung des Grundstücks Nr. 5032, im Grundbuch Stans, Langmattring 23, Stockwerkeigentum 84/1000 Miteigentum an Parzelle 978, mit Sonderrecht an der 4 1/2-Zimmer-Wohnung Maisnette, wurde der Inhaberschuldbrief von

Fr. 25 000.-, ang. 27. Oktober 1977, zu 5%, mit Kapitalvorgang Fr. 190 000.-; an 2. Pfandstelle stehend,

weder im Forderungsauftrag angemeldet, noch ist der Inhaberschuldbrief innert nützlicher Frist eingereicht worden.

Die zuständige Konkursverwaltung hat deshalb diese Kapitalforderung im Lastenverzeichnis nicht aufgenommen.

Das erwähnte Grundpfandrecht wird daher im Grundbuch gänzlich gelöscht. Unter Hinweis auf Art. 69 VZG ist die Veräusserung oder Verpfändung des oberwähnten gelöschten Pfandtitels als Betrug strafbar.

6052 Hergiswil, den 14. November 1985

Das requisitorialbeauftragte Konkursamt:  
Konkursamt Nidwalden  
Buolerlistrasse 15, 6052 Hergiswil NW

Kt. Aargau

(5148)

## Zwangsrechtliche Liegenschaftsteigerung

Aus dem Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Walde Hans, Hauptstrasse 70, 5265 Wittnau, gelangt am Freitag, 17. Januar 1986, 15 Uhr, im Restaurant Krone, Hauptstrasse 95, 5265 Wittnau, an einmalige öffentliche Steigerung:

IR Wittnau Nr. 2588, Parzelle 1224, Wohnhaus, Scheune und Laube  
Liquidatorenschätzung Fr. 380 000.-

Das teilrenovierte Bauernhaus kann gegen telefonische Voranmeldung bei Herrn Herzog, Gemeindekanzlei Wittnau, Telefon 064 61 13 76, besichtigt werden.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 6. Januar 1986 bei der Liquidatorin, Contrebag AG, Stadtstrasse 8, 5401 Baden, zur Einsicht auf.

5401 Baden, den 23. November 1985

Die Liquidatorin:  
Contrebag AG  
Postfach, 5401 Baden  
Peter Gerber, Sachbearbeiter

Kt. Aargau

(5174)

## Liegenschaftsverkauf

Im Nachlassliquidationsverfahren des Ribul Alfier Alberto, Geschäftsleiter, italienischer Staatsangehöriger, in 5043 Holziken, werden folgende Liegenschaften verkauft:

Grundbuch Holziken Nr. 392, Regulierungsparzelle 211.1

9,20 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, Berg

Wohnhaus und Garage Nr. 230

zum Preise von Fr. 540 000.-

Grundbuch Holziken Nr. 26, Regulierungsparzelle 11a.1

9,86 Aren Hausplatz, Garten und Baumgarten, Berg

Werkstatt Nr. 36

zum Preise von Fr. 345 000.-

Beim Liquidator können die entsprechenden Lastenverzeichnisse und der Kollokationsplan eingesehen werden. Wenn sie nicht innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Bezirksgericht Kulm angefochten werden, gelten sie als anerkannt.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obige Objekte innerhalb von 10 Tagen beim Liquidator schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb interessiert sind. Werden Mehrgebote eingereicht, so werden die Interessenten zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages an den Meistbietenden aufgeboten.

5043 Holziken, den 19. November 1985

Der Liquidator: Hansuli Mathys  
Gemeindegemeinschreiber, 5043 Holziken

# Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

### Zürich - Zurich - Zurigo

8. November 1985  
Wohlfahrtsstiftung zugunsten der Angestellten der Trans World Airlines, Inc. New York in der Schweiz, in Zürich 1 (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1981, S. 888). Neue Adresse: Talstrasse 70, Zürich 1, c/o Trans World Airlines, Inc.

8. November 1985  
Pensionskasse der Firma Rieter, in Winterthur I (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1983, S. 2393). Unterschrift von Werner Walder erloschen. Kurt Feller ist nicht mehr Mitglied und zugleich Vizepräsident des Stiftungsrates; er führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jürg Wieser, von Winterthur, in Dägerlen, Vizepräsident, und Marcel Würgler, von und in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates.

8. November 1985  
BVG-Stiftung der Firma Rieter, in Winterthur I (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1985, S. 417). Kurt Feller ist nicht mehr Mitglied und zugleich Vizepräsident des Stiftungsrates; er führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Jürg Wieser, von Winterthur, in Dägerlen, Vizepräsident des Stiftungsrates.

11. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Firma Gasser AG, Feuerthalen, in Feuerthalen (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1976, S. 295). Die Unterschriften von Adolf Gasser und Peter Gasser sind erloschen. Erhard Gasser, nun in Neuhausen am Rheinfall, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Eva Gasser, von Eggersriet, in Feuerthalen, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Bahnhofstrasse 73, c/o Gasser AG, Bauunternehmung.

11. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Firma Eduard Burkhard Treuhander AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Silvia Kohler-Rüegg, von Rütli ZH, in Zürich, und Ursula Hürlimann-Iten, von Walchwil, in Unterägeri, Mitglieder des Stiftungsrates.

11. November 1985  
Stiftung Lotte und Willi Günthart-Maag, in Regensberg (SHAB Nr. 178 vom 3. 8. 1985, S. 2985). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 16. 10. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus höchstens 21 Mitgliedern.

11. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Firma Schwarz + Gutmann, in Zürich 11 (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1978, S. 3502). Unterschrift von Hans Schüpbach erloschen.

12. November 1985  
Fürsorgestiftung Compagnie Grainière SA, in Zürich 6 (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1980, S. 2601). Unterschrift von Charles Rutz erloschen. Paul Oskar Rutz, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas D. Rutz, von Nesslau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

12. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Firma Marius Hess & Cie AG Zürich, in Zürich 6 (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas D. Rutz, von Nesslau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

12. November 1985  
Unterstützungsfonds der Compagnie Grainière SA Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1975, S. 67). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas D. Rutz, von Nesslau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Nordstrasse 15, Zürich 6, c/o Compagnie Grainière SA.

12. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Alexander Trust Company AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 778). Unterschriften von Kurt Münger und Rudolf Frei erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Georg Greidig, von Tschappina und Zürich, in Horgen, Präsident, und Irene Eicher, von Uster, in Langnau am Albis, Mitglieder des Stiftungsrates. Fritz Haueter, Mitglied des Stiftungsrates, führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, nun jedoch ohne weitere Zeichnungseinschränkung. Neue Adresse: Oetenbachgasse 26, Zürich 1, c/o Alexander Trust Company AG.

12. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Maag Technic AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1984, S. 329). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Bernhardsgrütter, von Gossau SG, in Niederhasli, Mitglied des Stiftungsrates.

12. November 1985  
Zusatzpensionskasse der Maag Technic AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1984, S. 329). Unterschrift von Paul Weber erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Brun, von Fischbach, in Würenlos, Mitglied des Stiftungsrates.

12. November 1985  
Personalstiftung Carrosseriewerk Hännli, Inh. A. Strebel, in Zürich 12 (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 737). Unterschrift von Karl Zürcher erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Harald Frank, deutscher Staatsangehöriger, in Fällanden, Schriftführer und Mitglied des Stiftungsrates.

12. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Firma Sauber & Gisin AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 151 vom 3. 7. 1982, S. 2165). Unterschrift von Niklaus Hasler erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Urs Mossmann, von Rüegsau, in Zumikon.

12. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Coca-Cola AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1985, S. 325). Die Unterschrift von Marie-José Neff-Pidoux ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Anita Reichlin, von Arth, in Zürich, und Antonino Colacino, italienischer Staatsangehöriger, in Fislisbach, Mitglieder des Stiftungsrates; die beiden Genannten zeichnen nicht unter sich.

12. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Eduard Maag AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 232 vom 5. 10. 1985, S. 3767). Gemäss Präsidialverfügung des Bezirksrates Uster vom 9. 10. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

13. November 1985  
Fürsorgestiftung der Firma Och & Co, in Zürich 1 (SHAB Nr. 72 vom 28. 3. 1981, S. 974). Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 21. 10. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Och & Co», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unversicherter Notlage. Im übrigen bezweckt die Stiftung die Vorsorge für die Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Monika Frei ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Diethelm Saager, von und in Obersiggenthal, Mitglied des Stiftungsrates.

13. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Künzli & Stahel AG, Pfäffikon, in Pfäffikon (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1981, S. 2382). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 2. 7. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Wohlfahrtsfonds der Firma Künzli & Stahel AG. Neuschreibung des Zwecks: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Künzli & Stahel AG», in Pfäffikon, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage. Der Stiftung kann auch das Personal von mit der Stifterfirma wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen angeschlossen werden. Die Stiftung kann auch Beiträge und Zuwendungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Arbeitnehmer bestehen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Neue Adresse der Stiftung: Bahnhofstrasse 14, c/o Künzli & Stahel AG, Werner Scagnetti, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Bürger von Zürich und Pfäffikon ZH.

13. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Paul Schwab AG, in Adliswil (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 575). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 4. 10. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name: Personalvorsorgestiftung der Firma Paul Schwab AG. Neuer Zweck: Vorsorge für die Angestellten der Firma Paul Schwab AG, in Adliswil, und deren Angehörige und Hinterbliebene sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod sowie bei besonderer Notlage. Der Stiftungszweck kann verwirklicht werden durch Aufwahrung von Arbeitgeberbeiträgen und -zuwendungen sowie deren Weiterleitung an andere der Personalvorsorge im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) dienende Stiftungen, die die Stifterfirma selber errichtet oder denen sie sich anschliesst. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern.

13. November 1985  
Wohlfahrtsstiftung der Druckerei Wetzikon AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1985, S. 126). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 7. 10. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Druckerei Wetzikon AG», in Wetzikon ZH, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unversicherter Notlage; sie kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen der Firma «Druckerei Wetzikon AG», in Wetzikon ZH, erbringen, ferner einmalig oder periodisch Zusatzleistungen zu den reglementarischen Leistungen einer Versicherungseinrichtung oder ergänzende Leistungen in Fällen, in denen reglementarische Leistungen nicht genügen, vornehmen.

13. November 1985  
Guyer-Stiftung, in Winterthur I, Förderung der Wohlfahrt sowie der Vor- und Fürsorge für bestimmte Funktionäre und Angestellte (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1963, S. 1978). Diese organ- und vermögenslose Stiftung, deren Zweck nicht erreicht werden kann, wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht. (Eintragung gemäss Verfügung der Direktion der Justiz des Kantons Zürich vom 10. 10. 1985.)

13. November 1985  
Wohlfahrtsfonds der President Treuhander-, Verwaltungs- und Revisions-Gesellschaft, in Kilchberg (SHAB Nr. 160 vom 13. 7. 1985, S. 2702). Unterschrift von Gertrud Blum-Billeter erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Rodolphe Barbey, von Chardonne, in Lausanne, Vizepräsident des Stiftungsrates.

13. November 1985  
Better Life Stiftung (Fondation Better Life) (Better Life Foundation), in Zürich 8, Bellevuestrasse 10, c/o Dr. Hanns Hüsey (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 10. 1985. Die Stiftung bezweckt als gemeinnützige Institution die Förderung und Realisierung von Ideen und Projekten, welche geeignet sind, die Qualität des Lebens und der Umwelt zu verbessern. Sie ist bezüglich ihrer Zielsetzungen unabhängig von Nationalität, Rasse, Religion und Ideologie und kann weltweit tätig sein. Die Stiftung kann mit zweckentsprechenden Organisationen (z. B. Unicef, World Wildlife Fund usw.) im In- und Ausland zusammenarbeiten; sie kann auch zweckentsprechende Organisationen im In- und Ausland gründen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Béla Hefty, von Sursee, in Lugano, Präsident des Stiftungsrates, sowie Árpád Hefty, von Wädenswil, in Richenthal, und Dr. Hanns Hüsey, von Safenwil, in Zumikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

14. November 1985  
Stiftung III. Säule der Bank Leu AG, in Zürich, Bahnhofstrasse 32, c/o Bank Leu (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 10. 1985. Zweck: Förderung der gebundenen individuellen Vorsorge im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge mit Tätigkeit auf dem ganzen Gebiet der Schweiz. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Kaspar Spälti, von Nestal, in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates; Alois Schmed, von Disentis/Mustér, in Bächenbüchel, Mitglied des Stiftungsrates; Georg Robert Margulies, von Wallisellen und Küssnacht ZH, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates; Heinz Muster, von Lützelhof, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates; Hans Peter Häring, von Arisdorf, in Wettswil am Albis, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Rudolf Garo, von Tschugg, in Zürich, Geschäftsführer des Stiftungsrates.

14. November 1985  
Hilti-Stiftung, in Adliswil (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1985, S. 36). Unterschrift von Dr. Pius Baschera erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Johann Jost, von Davos, in Sevelen, Mitglied des Stiftungsrates. André Siegenthaler, Norbert Goujon und Jakob Humbel, Mitglieder des Stiftungsrates, führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch ausschliesslich mit Dr. Otto N. Rohner, Präsident des Stiftungsrates, oder mit Johann Jost, Mitglied des Stiftungsrates.

14. November 1985  
Paritätische Zusatz-Pensionskasse der «Winterthur» Versicherungsgesellschaften, in Winterthur I (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1985, S. 621). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 28. 10. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: Pensionskasse für das Personal der «Winterthur» Gesellschaften. Neuer Zweck: Ausrichtung von zusätzlichen Leistungen im Falle von Alter, Invalidität und Tod, als Ergänzung zur BVG-Kasse «Winterthur» Gesellschaften, für Mitarbeiter bzw. deren Hinterlassene, die beim Hauptsitz oder bei den schweizerischen Regiegeschäftsstellen in einem Arbeitsvertragsverhältnis zu einer Stiftergesellschaft oder einer affilierten Gesellschaft stehen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 9 Mitgliedern.

15. November 1985  
Pensionskasse der Sullana AG, in Wetzikon, Kastellstrasse 1, c/o Sullana AG, (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 4. 1985. Zweck: Versicherung der Arbeitnehmer der «Sullana AG», in Wetzikon ZH, einschliesslich der hauptamtlich tätigen Mitglieder des Verwaltungsrates gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG); sie kann über die Minimalvorschriften des BVG hinausgehende Leistungen versichern; sie kann Arbeitnehmer von Gesellschaften aufnehmen, die wirtschaftlich oder rechtlich mit der «Sullana AG», in Wetzikon ZH, verbunden sind; sie kann Destinatäre, die nicht mehr Arbeitnehmer der Firma «Sullana AG», in Wetzikon ZH oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft sind, weiterversichern. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 6 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Robert Christeler, von Lenk, in Genf, Präsident; Manuel Jaggle, von und in Zürich, Adjunkt des Stiftungsrates; Beatrice M. F. Studer, von Schaffhausen, in Pfäffikon, Aktuarin des Stiftungsrates; Sonja Fischer, von Knutwil, in Wetzikon ZH; Giuseppe Costantino, italienischer Staatsangehöriger, in Uster, sowie Alberto von Rohr, von Kestenholz, in Bellinzona, alle Zeichnungsberechtigten sind Mitglieder des Stiftungsrates.

### Bern - Berne - Berna

#### Büro Aarberg

12. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Firma Max Rawlyer AG, Maschinenfabrik, Aarberg, in Aarberg (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1975, S. 1642). Gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 11. 11. 1985 ist die Stiftung aufgehoben. Sie wird daher von Amtes wegen gelöscht.

#### Büro Aarwangen

14. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Kartoffelflockenfabrik Langenthal, in Langenthal, Fürsorge für die Arbeiter usw. (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1982, S. 561). Mit Stiftungsratsbeschluss vom 4. 9. 1985 und Verfügung des kantonalen Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht vom 17. 10. 1985 wurde die bisherige Stiftungsurkunde aufgehoben und ersetzt durch die Bestimmungen der total revidierten Urkunde vom 4. 9. 1985. Die Stiftung lautet nun: Vorsorgestiftung der Kartoffelflockenfabrik Langenthal und bezweckt nun die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterlassene. Der Zweck wird verfolgt durch die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen gemäss Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Einziges Organ der Stiftung ist nun der Stiftungsrat, der sich neu aus 4 Mitgliedern zusammensetzt, die je zur Hälfte von der Stifterfirma und von den Arbeitern bezeichnet werden.

#### Büro Bern

8. November 1985  
Vorsorgestiftung der Steiner Marchand Türler AG Bauingenieure und Planer, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. August 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt: Vorsorge für das Personal der Firma «Steiner Marchand Türler AG Bauingenieure und Planer», in Bern, durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität und im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Stiftung kann Beiträge an steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, denen die Arbeitnehmer der Stifterfirma angeschlossen sind, entrichten. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Ulrich Türler, von La Neuveville, in Bremgarten bei Bern; Peter Steiner, von Bern, in Zollikon, und Hans Ulrich Glauser, von Zauggenried, in Worb; sie gehören alle dem Stiftungsrat an. Domizil: Thunstrasse 72, bei der Stifterfirma.

11. November 1985  
Stiftung Vivamos Mejor, in Bern (SHAB Nr. 181 vom 7. 8. 1982, S. 2573). Mit Verfügung vom 1. August 1985 hat das Eidg. Departement des Innern als Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern. Die Unterschriften von Dr. Rupert Spillmann, Kassier, Dr. William E. Bertrand, Armando Dimas Jarrin Villasant und Rudolf Suter, Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien neu an: Susanna Küffer, von Oberstockli, in Arlesheim; Robert Baur, von Höfen, in Liebefeld, Gemeinde König; Raul Carlos Lautenschütz, von Biel BE, in Bern, und Derrick Johannes Widmer, von Gränichen, in Aarau.

13. November 1985  
G.A. Hasler-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 220 vom 21. 9. 1985, S. 3597). Die Unterschrift von Kurt Huber ist erloschen.

13. November 1985  
Albert Heim-Stiftung, in Bern (SHAB Nr. 120 vom 24. 5. 1980, S. 1777). Die Unterschriften von Walter Glättli, Präsident, und Dr. Walter Huber, Mitglied, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Dr. Jean-Maurice Paschoud, von Lutry und Forel-sur-Lucens, in Saint-Sulpice VD, Präsident, und Dr. Marcel Güntert, von Buttwil, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Mitglied des Stiftungsrates.

13. November 1985  
Personalvorsorgestiftung der Firma «Multitherm» R. Richner + Co., in Gmülden, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB Nr. 229 vom 1. 10. 1983, S. 3395). Mit Verfügung vom 27. Juni 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung kann nun an steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist, Beiträge erbringen.

## 15. November 1985

**Emil Boral-Stiftung für die Hotelfachschule in Lausanne des Schweizer Hotelier-Vereins**, in Bern (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1982, S. 642). Die Unterschriften von Peter-Andreas Tresch, Präsident, und Arthur-Paul Bolli, Vizepräsident, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Carlo de Mercurio, von Corsier-sur-Vecy, in Lutry, Präsident; Elisabeth Wiki-Rupprecht, von Luzern, in Rheinfelden, und Dr. Beat Miescher, von und in Bern, Mitglieder des Stiftungsrates.

## 15. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Metro-Autopark AG**, in Bern (SHAB Nr. 110 vom 12. 5. 1984, S. 1709). Mit Verfügung vom 7. Oktober 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Patronale Vorsorge-Stiftung der Metro Autopark AG**. Die Stiftung bezweckt: Ausrichtung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der «Metro Autopark AG», in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit und im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Sie darf Beiträge an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen der Stifterfirma oder an Vorsorgeeinrichtungen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist, erbringen. Personal von Firmen, die mit der Stifterfirma finanziell und wirtschaftlich eng verbunden sind, kann in die Tätigkeit der Stiftung einbezogen werden. Die Organe der Stiftung sind: der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle.

## 15. November 1985

**Fürsorge-Stiftung des Vereins der Schweizer Presse**, in Bern (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1970, S. 735). Die Unterschriften von Werner Bickel, Präsident, und Walter von Kaenel, Vizepräsident, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Alfred Messerli, von Kaufdorf und Zürich, in Zürich, Präsident (neu); Hans Seelhofer, Mitglied (bisher Sekretär/Kassier), und Charles-Simon Haenni, von Niedermühlern, in Ostermündigen, Mitglied des Stiftungsrates (neu). Neues Domizil: Laupenstrasse 8.

## 15. November 1985

**Stiftung für eine zusätzliche Alters- und Hinterlassenenversicherung des Vereins der Schweizer Presse**, in Bern (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1970, S. 735). Die Unterschriften von Walter von Kaenel, Präsident, und Hans Seelhofer, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien neu an: Dr. Peter Lübin, von Basel, in Muri bei Bern, Präsident; Alfred Messerli, von Kaufdorf und Zürich, in Zürich, Vizepräsident; Charles-Simon Haenni, von Niedermühlern, in Ostermündigen; Werner R. Schöbinger, von Luzern, in Bern, und François Geyer, von Cottens VD, in Lausanne. Neues Domizil: Laupenstrasse 8.

## 15. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Troesch & Co., Aktiengesellschaft in Bern**, in Bern (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1981, S. 1834). Mit Verfügung vom 28. Oktober 1985 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern als neue Aufsichtsbehörde den Namen der Stiftung geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Troesch AG**, Küchen, Bäder, Sanitär und die Stiftungsurkunde entsprechend revidiert.

## Büro Biel

## 8. November 1985

**Stiftung «Mme. Dessalles» für Betagte**, in Biel. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 17. Oktober 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt, nach dem Prinzip der Dringlichkeit, für im Amtsbezirk Biel wohnberechtigte, pflegebedürftige, betagte Personen im Gemeindegebiet von Biel Auffangstationen einzurichten und zu führen. In einer solchen Station sollen jeweils ca. 4 Personen aufgenommen werden, bis für sie ein geeigneter Heimplatz gefunden werden kann. Die Räume sollen aus Mitteln der Stiftung freundlich und möglichst persönlich eingerichtet werden, um den Insassen ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ruth Salzmann, von Biel BE, in Leubringen, Präsidentin; Frieda Josephine Dessalles, von Dombresson, in Biel BE, und Dr. med. Walter Mossman, von Lauperswil, in Port. Die Präsidentin führt mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Florastrasse 30A.

## Büro Burgdorf

## 11. November 1985

**Bürgerschaftsfonds der Amtersparnkasse Burgdorf**, in Burgdorf (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1983, S. 162). Die Unterschrift des Vizepräsidenten Fritz Sommer ist erloschen. Neu führt als Vizepräsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien: Otto Gloor, von Birrwil, in Burgdorf.

## Büro Nidau

## 11. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung Rüfenacht & Baumann AG**, in Täuffelen (SHAB Nr. 271 vom 20. 11. 1982, S. 3727). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. August 1985 und Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern vom 6. November 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck lautet neu wie folgt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgenommen ist usw. Der Zweck der Stiftung kann auch verfolgt werden durch Zuweisung von Beiträgen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen, welchen sich die Stifterfirma angeschlossen oder welche sie selbst errichtet hat. Die Stiftung darf insbesondere die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge erbringen.

## Büro Schwarzenburg

## 12. November 1985

**Stiftung Alte Steinbachbrücke**, in Guggisberg (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1983, S. 3563). Peter Beyeler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Margrit Weber, von Guggisberg, in Hinterberg, Gemeinde Guggisberg, Sekretärin/Kassierin. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien, wie bisher.

## 13. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma «P. Stöckli AG»**, in Steinhaus, Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1976, S. 2125). Walter Baucn ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Josef Fontana, von Tentlingen, in St. Antoni, und Hans-Rudolf Mischler, von Wahlern, in Spühlbaehubel, Gemeinde Guggisberg. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet mit je einem Mitglied kollektiv zu zweien, wie bisher.

## Büro Thun

## 8. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma P. Weingart**, in Thun (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1983, S. 251). Diese Stiftung ist aufgehoben und wird gestützt auf die Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern (ABVS) vom 1. November 1985 gelöscht.

## 11. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Arthur Hürzeler**, in Thun (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3046). Gemäss Antrag des Stiftungsrates vom 30. 9. 1985 und Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern (ABVS) vom 28. Oktober 1985 wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Garage Arthur Hürzeler AG**.

## Büro Trachselwald

## 15. November 1985

**Wohlfahrtsstiftung der Paul Müller Aktiengesellschaft Sumiswald**, in Sumiswald (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 317). Neu in den Stiftungsrat wurde Johann Heinrich Klaeger, von Wattwil, in Sumiswald, gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident Dr. Heinrich Müller und der Vizepräsident Dr. Hans Jakob Müller zeichnen inskünftig kollektiv zu zweien.

## Luzern - Lucerne - Lucerna

## 11. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Brennstoff AG Luzern**, in Luzern (SHAB Nr. 73 vom 29. 3. 1975, S. 835). Mit Entscheid vom 3. Oktober 1985 hat das Amt für das Handels- und Güterrechtsregister und die berufliche Vorsorge, Abteilung berufliche Vorsorge, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Brennstoff AG Luzern**. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Unfall oder unverschuldeter Notlage; Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist; insbesondere können reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern (bisher 2 bis 5 Mitglieder). Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

## 13. November 1985

**Wohlfahrtsstiftung Josef Hess AG**, in Buchrain, Waldegg, bei der Stifterfirma, 6033 Buchrain (Neueintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. 10. 1985. Zweck: Gewährung von freiwilligen Unterstützungen und Beiträgen für die Altersvorsorge, die Sozialfürsorge und jede Art der Für- und Vorsorge zugunsten der bestehenden Pensionskassen einrichtung der Josef Hess AG, in Buchrain, oder zugunsten von Mitarbeitern sowie ehemaligen Mitarbeitern der Stifterfirma, welche volltätig, teilweise oder zeitweise für diese tätig sind oder waren; Erbringung der gesetzlichen oder reglementarischen Arbeitgeberbeiträge für die Personalfürsorge anstelle des Arbeitgebers. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 2 Mitglieder. Präsident: Josef Hess, 1953, von Engelberg OW, in Buchrain, und Mitglied: Anna Hess, von Engelberg OW, in Buchrain; sie zeichnen einzeln.

## 13. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der B + B Nutzfahrzeuge Luzern AG**, in Luzern (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2354). Mit Entscheid vom 7. Oktober 1985 hat das Amt für das Handels- und Güterrechtsregister und die berufliche Vorsorge, Abteilung berufliche Vorsorge, die «Statuten» (richtig: Stiftungsurkunde) geändert. Der Zweck lautet nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Durch Beschluss des Stiftungsrates und mit Genehmigung der Stifterfirma kann auch das Personal von mit der Stifterfirma wirtschaftlich eng verbundenen Firmen angeschlossen werden. Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen, denen die Stifterfirma oder eine mit ihr wirtschaftlich eng verbundene Firma angeschlossen ist. Insbesondere können reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat setzt sich nun aus 2 oder mehr Mitgliedern (bisher mindestens 3 Mitglieder) zusammen. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

## 13. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Ernst Kreienbühl & Co. AG, Luzern**, in Luzern (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1978, S. 3094). Die Stiftung besteht richtigerweise aufgrund der öffentlichen Urkunde und dem Statuten vom 5. 6. 1963. Mit Entscheid vom 8. Oktober 1985 hat das Amt für das Handels- und Güterrechtsregister und die berufliche Vorsorge, Abteilung berufliche Vorsorge, die Stiftungsurkunde geändert und die Änderung der Statuten genehmigt. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge der Kreienbühl AG Reprrotechnik Luzern**. Der Zweck lautet nun: Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles bei Alter und Tod; das Vermögen der Stiftung kann im Rahmen dieser Zweckbestimmung auch zugunsten anderer Vorsorgeeinrichtungen verwendet werden. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

## 14. November 1985

**Edwin Fischer-Stiftung**, in Luzern (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1985, S. 128). Bei den eingetragenen «Statuten» handelt es sich richtigerweise um die Stiftungsurkunde. Mit Beschluss vom 14. August 1985 hat der Stadtrat von Luzern die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern (bisher 3 Mitglieder). Weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. iur. Michael Gnekow, von und in Luzern.

## 14. November 1985

**Ida und Albert Flersheim-Stiftung**, in Luzern (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1984, S. 4625). Mit Beschluss vom 14. August 1985 hat der Stadtrat von Luzern eine Organisationsänderung verfügt. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern (bisher 3 Mitglieder). Im übrigen betrifft die Änderung keine publikationspflichtigen Tatsachen. Weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Kaspar Lang, von Zürich, in Luzern.

## 15. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Büro für Bauoeconomie AG**, in Luzern (SHAB Nr. 85 vom 12. 4. 1980, S. 1186). Neue Adresse: Habsburgerstrasse 30, bei der Stifterfirma, 6003 Luzern.

## 15. November 1985

**Columna Sammelstiftung der Schweizerischen Volksbank zur Förderung der Personalfürsorge in der Zentralschweiz**, in Luzern (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2410). Jean-Pierre Landry, Mitglied, wohnt nun in Boll, Gemeinde Vechigen.

## Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva

## 12. November 1985

**Personal-Fürsorge-Stiftung Haus St. Josef**, in Lungern, Fürsorge für das Personal der Stifterin usw. (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1979, S. 1642). Mit Entscheid vom 11. Oktober 1985 hat die Aufsichtsbehörde (Handelsregisteramt Obwalden) die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck lautet nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei ihrem Ableben für ihre Hinterbliebenen; Unterstützung bei besonderer Notlage; Prämienuaufwendungen für Risikoversicherungen, Zuschüsse für Leistungsverbesserungen und Sondermassnahmen im Zusammenhang mit dem BVG usw. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Maria König, Aktuarin, und Anna Schaller, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder sind: Maria Schwyter, von Galgenen, in Oberhasli, und Peter Imfeld, von Lungern, in Stansstad; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

## Nidwalden - Nidwald - Untervaldo Sottoselva

## 13. November 1985

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Arex AG**, bisher in Luzern (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2447). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 14. Oktober 1982 und Zustimmungen der Aufsichtsbehörden, nämlich des Stadtrates Luzern vom 24. November 1982, des Gemeinderates Hergiswil NW vom 7. Dezember 1982 und neu des Amtes für berufliche Vorsorge Nidwalden vom 12. November 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Sitz wurde nach Hergiswil NW verlegt. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Die ursprünglichen Stiftungsstatuten datieren vom 16. Mai 1975. Die Stiftung wird neu mit Einzelunterschrift vertreten durch: Hildegard Röseler, deutsche Staatsangehörige, in Hergiswil NW, Präsidentin, und Werner Hüslar, von Inwil, in Hergiswil NW, Mitglied des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Paul Röseler, bisher Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Domizil: Grossbus, bei der Stifterin, 6052 Hergiswil NW.

## Glarus - Glaris - Glarona

## 14. November 1985

**Stiftung Wohnkolonie Eternit**, in Niederurnen (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1984, S. 2974). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. September 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen hat am 30. September 1985 ihre Genehmigung erteilt. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

## Zug - Zoug - Zugo

## 12. November 1985

**Internationale Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung und Ernährungsaufklärung (ISFE)**, bisher in Zug (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1983, S. 338). Änderung der Stiftungsurkunde mit Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 7. Oktober 1985. Neuer Sitz: Rotkreuz, Gemeinde Risch. Adresse: Langmattstrasse 1, 6343 Rotkreuz. Die Unterschrift von Joachim Will, Sekretär des Stiftungsrates, ist erloschen.

## 14. November 1985

**Vorsorge-Stiftung der C. Westreicher und ihr nahestehender Unternehmen**, in Zug (SHAB Nr. 289 vom 11. 12. 1982, S. 3970). Die Unterschrift von Gustav A. Schmid, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Margaretha Barbidou, von Fischbach, in Oberwil, Gemeinde Zug, Mitglied des Stiftungsrates.

## Fribourg - Freiburg - Friburgo

## Bureau d'Estavayer-le-Lac

## 15 November 1985

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Crédit Agricole et Industriel de la Broye, à Estavayer-le-Lac** (FOSC du 14. 9. 1981, p. 3599). Suivant décision de l'autorité de surveillance du 7 janvier 1985, le nom de la fondation a été modifié et est désormais le suivant: **Fonds d'entraide en faveur du personnel du Crédit Agricole et Industriel de la Broye**. L'acte de fondation a également été modifié en ce sens que le conseil de fondation doit désormais être composé de deux membres au moins, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

## Bureau de Fribourg

## 8 novembre 1985

**Fondation du Convict théologique Salsianum, à Fribourg** (FOSC du 22. 8. 1981, no 193, p. 2702). Les administrateurs (inscrits) Anton Troxler et Gabriel Stucky ont été nommés respectivement président et secrétaire du conseil de fondation. Ont été nommés administrateurs: Ruedi Würmli, de Gommiswald, à St-Gall; Vitus Huonder, de Disentis/Mustér, à Egg; Dr. Anton Cadotsch, de Savognin et Granges SO, à Granges, Edgar Spieher, d'Ueberstorf, à Fribourg; tous signent collectivement à deux. L'administrateur Dr. Sandro Vitalini est actuellement domicilié à Sorengo. Dr. François Varone n'est plus membre; sa signature est radiée, ainsi que celle des administrateurs démissionnaires Robert Trottmann, Paul Truniger et Josef Candolfi.



## Solothurn - Soleure - Soletta

## Büro Kriegstetten in Solothurn

15. November 1985

Stiftung Heimatmuseum Wasseramt, Turm in Halten, in Halten (SHAB Nr. 24 vom 31.1.1981, S. 330). Martin Imbach hat als Obmann und Walter Inäbitt als Aktuar demissioniert; ihre Unterschriften sind erloschen, sie verbleiben jedoch weiterhin im Stiftungsrat. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Josef Ingold, von und in Subingen, als Präsident, und Silvia Steiner, von Herzogenbuchsee, in Solothurn, als Aktuarin.

## Büro Ollen-Gösgen in Ollen

11. November 1985

HIG Anlagestiftung für Handel Industrie und Gewerbe, in Ollen (SHAB Nr. 169 vom 24.7.1982, S. 2410). Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates Dr. Max Brauchli ist erloschen. Neu führt Prokura zu zweien: Arnold Torrielli, von Horw und Luzern, in Zürich.

11. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma J. & H. Jäger, Inhaberin M. Jäger, in Ollen (SHAB Nr. 48 vom 27.2.1982, S. 642). Stiftung infolge Verteilung des Vermögens mit Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 15. 10. 1985 aufgehoben und von Amtes wegen gelöscht.

12. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Widmer AG, in Schönenwerd (SHAB Nr. 124 vom 1.6.1985, S. 2117). Stiftung infolge Anschlusses an die «Fürsorgestiftung der Emil Schenker AG», in Schönenwerd, gemäss Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 15. 10. 1985 aufgehoben und von Amtes wegen gelöscht.

12. November 1985

Personalfürsorge-Stiftung der Otto Sinniger AG, in Niedererlinsbach (SHAB Nr. 130 vom 5.6.1976, S. 1606). Stiftung infolge Anschlusses an die «BVG-Sammelstiftung der Rentenanstalt», in Zürich, gemäss Beschluss der Aufsichtsbehörde vom 15. 10. 1985 aufgehoben und von Amtes wegen gelöscht.

## Büro Stadt Solothurn

13. November 1985

Prof. Dr. Arnold u. Johanna Kaufmann-Anderegg-Stiftung, in Solothurn (SHAB Nr. 162 vom 14.7.1984, S. 2539). Walter Amiet ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Niklaus Gantenbein, von Grabs, in Solothurn; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil nun: Westbahnhofstrasse 11, c/o Erspariskasse Solothurn.

15. November 1985

Personalfürsorgestiftung der K. Arnold AG, in Solothurn (SHAB Nr. 127 vom 2.6.1979, S. 1786). Domizil nun: Bielstrasse 145, c/o Stifterfirma.

15. November 1985

Friedel-Hürzeler-Haus, in Solothurn (SHAB Nr. 258 vom 3. 11. 1973, S. 2951). Dr. Fritz Reinhardt, Dr. Werner Bransch und Mei Zurschmiede-Reinhardt sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Mario Tatarinoff, von Hallau, in Solothurn, Präsident; Alfred Rieser, von Biel BE, in Biberist, Vizepräsident; Dr. Gaudenz Müller, von Solothurn und Biberist, in Solothurn, und Madeleine Koeninger-Künzli, von Metzleren, in Biberist. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Domizil nun: Franz Langweg 12, bei Dr. Mario Tatarinoff.

15. November 1985

Personalfürsorgestiftung Hans R. Bader, Architekt SIA SWB + Partner, in Solothurn (SHAB Nr. 59 vom 10. 3. 1984, S. 867). Domizil nun: Bielstrasse 145, c/o Stifterfirma.

## Basel-Stadt - Bäle-Ville - Basilea-Città

8. November 1985

Stiftung II der Chemischen Fabrik Schweizerhall für Angestelltenfürsorge, in Basel (SHAB Nr. 180 vom 4. 8. 1984, S. 2802). Stiftung mangels Stiftungsvermögen aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. 10. 1985 im Handelsregister gelöscht.

8. November 1985

Fondation de l'Institution de Prévoyance pour le personnel de la Compagnie Internationale des Wagons-Lits et du Tourisme, à Bruxelles, Succursale de Bäle, in Basel (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1978, S. 603). Domizil: Centralbahnplatz 7, bei Compagnie Internationale des Wagons-Lits et du Tourisme, à Bruxelles, succursale de Bäle. Unterschrift zu zweien neu: Jacques Saugy, von Rougemont, in Montreux, Stiftungsratsmitglied.

12. November 1985

Stiftung für Hyperbarmedizin (Foundation for hyperbaric medicine) (Fondation pour la médecine hyperbare), in Basel, Wartenbergstrasse 9, bei Dr. Jörg Schmutz (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 24. 10. 1985. Zweck: Unterstützung und Förderung der Forschung, Ausbildung und Information auf dem Gebiet der hyperbaren Medizin und Therapie sowie deren Anwendung. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Dr. Jörg Schmutz, von Veggen, in Huningue (F), Stiftungsrat.

13. November 1985

Invest Stiftung des Schweizerischen Bankvereins für die individuelle Vermögensbildung, in Basel (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1985, S. 623). Unterschrift zu zweien neu: Charles Robert Gebhard, von Basel, in Künsnacht ZH; Gérard Rausis, von Orsières, in Saxon; Walter Regez, von Därstetten und Erlenbach im Simmental, in Utikon, und Hans Müller, von Wilberg, in Hergiswil NW, alle Stiftungsratsmitglieder.

13. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Miniera AG, in Basel (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1952, S. 1903). Domizil: Baumleingasse 22, bei Miniera Aktiengesellschaft.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Schweizer Mustermesse, in Basel (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1983, S. 423). Unterschriften Dr. Michael Fäsi und Theo Kim, Verwaltungskommissionsmitglieder, erloschen. Unterschrift mit dem Verwaltungskommissionspräsidenten oder dem Geschäftsführer neu: Alfred J. Maeder, von Zürich, in Riehen; Anita Kaegi, von Uster, in Riehen; René Kindhauser, von Basel und Andelfingen, in Therwil, und René Ebner, von und in Basel, alle Verwaltungskommissionsmitglieder. Dr. Frédéric P. Walther, Verwaltungskommissionsmitglied, ist nun auch Bürger von Basel.

## Basel-Landschaft - Bäle-Campagne - Basilea-Campagna

11. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Pharmacoolor AG, in Münstenein (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1985, S. 920). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Roland Greiner; Unterschrift erloschen.

13. November 1985

Personalfürsorgestiftung der W & W Elektronik AG, in Münstenein (SHAB Nr. 130 vom 8. 6. 1985, S. 2224). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Lothar Waltz, Präsident; Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist das Stiftungsratsmitglied Yves Duplain; er zeichnet weiterhin zu zweien.

14. November 1985

Wohlfahrtsfonds der Firmen Werner Kuster AG und Danfoss Service Shop AG, in Frenkendorf (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1985, S. 2415). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Hubert Kleebauer und Kurt Nacht; Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Kurt Bräuschweiler, von Salmisach, in Therwil.

## Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

11. November 1985

Personalfürsorgefonds der Firma Willy Koller & Co., in Gais (SHAB Nr. 202 vom 30. 8. 1975, S. 2383). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Januar 1985 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. März 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Allgemeine Vorsorgestiftung der Firma Willy Koller & Co., «AVS/WKC». Derjenige der Stifterfirma: Willy Koller & Co. Zweck nun: Ausrichtung von Altersrenten sowie Unterstützungsleistungen bei Invalidität, Krankheit und Tod, an die Arbeiter und Angestellten der Firma Willy Koller & Co., in Gais, oder deren Hinterbliebene. Die Stiftung kann Leistungen im Sinne des BVG erbringen. Die 130 unten publikationspflichtigen Tatsachen sind nicht betroffen.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Güttinger AG, in Trogen (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1985, S. 1244). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 23. März 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 28. August 1984 und genehmigt durch den Regierungsrat AR am 16. April 1985 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister von Appenzell A.Rh. gelöscht.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Menet-Gujer & Co. AG, Jaquardweber, in Waldstatt (SHAB Nr. 197 vom 23. 8. 1980, S. 2834). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 26. Oktober 1984, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 11. 1984 und genehmigt durch den Regierungsrat AR am 9. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Name lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Firma H. Menet-Gujer & Co. AG, derjenige der Stifterfirma «H. Menet-Gujer & Co. AG». Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Stiftung kann Zuwendungen an andere steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen leisten. Organe nun: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dr. Nino Donati ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift wurden gewählt: Pietro Donati, von Astano, in Speicher, und Marco Donati, von Astano, in Waldstatt. Domizil nun: Bohl 467, 9104 Waldstatt.

## St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

Berichtigung

Stiftung Anna Wettler, in Buchs (SHAB Nr. 262 vom 9. 11. 1985, S. 4224). Richtige Adresse: c/o Interstaatliche Ingenieurschule Neutechnik Buchs, 9470 Buchs SG.

11. November 1985

Personalfürsorge der Firma Gasser & Co., in Rapperswil, in Rapperswil (SHAB Nr. 172 vom 27. 7. 1985, S. 2895). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Josef Enzler, Vizepräsident, und Doris Gasser-Hengst, sind erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Vizepräsident gewählt: Albert Schorno, von Rothenthurm, in Wangen SZ.

15. November 1985

Personalfürsorge der Metallgarnitur Max Burri G.m.b.H., Gossau (SG), in Gossau (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1983, S. 1248). Die Unterschrift von Max Burri, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Peter Bernasconi, von Magliaso und Bern, in Bern, Präsident, und Rolf W. Stalder, von Basel, in Schmitten FR.

## Graubünden - Grisons - Grigioni

11. November 1985

Pensionskasse für die Redaktion und Verwaltung der Firma Gasser AG, Druck und Verlag, in Chur (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3812). Dr. Peter Rechenberg, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Werner Gasser ist nicht mehr Präsident, verbleibt jedoch als Mitglied und zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten. Neue Mitglieder: Hanspeter Lebrument, von Waldstatt, in Chur, Präsident; Dr. Rudolf Gasser, von Haldenstein, in Ascona; Stefan Bühler, von Felsberg, in Chur, und Ulrich Brunner, von Hemberg, in Chur; sie zeichnen alle kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

11. November 1985

Pensionskasse für das technische Personal der Firma Gasser AG, Druck und Verlag, in Chur (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3812). Dr. Peter Rechenberg ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Werner Gasser ist nicht mehr Präsident, verbleibt jedoch als Mitglied im Stiftungsrat und zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten. Neue Mitglieder: Hanspeter Lebrument, von Waldstatt, in Chur, Präsident; Dr. Rudolf Gasser, von Haldenstein, in Chur; Stefan Bühler, von Felsberg, in Chur; Christian Lendi, von Chur und Tamins, in Zizers; Ulrich Brunner, von Hemberg, in Chur; der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied.

13. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Baellmann Getränke in gros AG, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1976, S. 1674). Gemäss Verfügung vom 4. 11. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes (Aufsichtsbehörde) wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Zweckerweiterung: die Stiftung kann Beiträge an andere, dem Stiftungszweck dienende Vorsorgeeinrichtungen leisten, insbesondere können reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtung finanziert werden.

13. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Casty & Co. AG, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1020). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes (Aufsichtsbehörde) vom 31. 10. 1985 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Zweckerweiterung: Die Stiftung kann Zuwendungen an andere Stiftungen mit gleichem Stiftungszweck machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Venzi & Paganini AG, in Samedan (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1985, S. 1128). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes (Aufsichtsbehörde) vom 21. 10. 1985 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Zweckerweiterung: Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma angeschlossen ist; insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtung finanziert werden. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen.

14 novembre 1985

Fondazione di previdenza per il personale della Molino e Pastificio S.A., in Poschiavo (FUSC del 18. 1. 1975, n. 14, p. 141). Con decisione del 25. 10. 1985, il Dipartimento di giustizia e polizia (autorità di vigilanza) ha modificato l'atto di fondazione. Estensione dello scopo: ha la possibilità in caso di necessità di prelevare il contributo assicurativo a suo carico dalle riserve accumulate.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Spescha AG, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz / Obervaz (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1984, S. 1598). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes (Aufsichtsbehörde) vom 4. 11. 1985 hat die Stiftung ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

## Aargau - Argovie - Argovia

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Ad. Schäfer & Cie AG, in Aarau, bei der Stifterin, Bucherstrasse 12 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 13. 8. 1985. Zweck: zusätzliche berufliche Vorsorge für die technisch-kaufmännischen Arbeitnehmer, inkl. Poliere und Meister, der Stifterin sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen, als Arbeitgebervertreter: Paul Graf, von Basel, in Aarau, Stiftungsratspräsident, und Heinrich Frey, von Auenstein, in Aarau, Stiftungsratsmitglied, sowie als Arbeitnehmervertreter: Franz Lutermayer, von Pfaffnau, in Safenwil, und Otto Schmidrig, von St. Niklaus, in Lenzburg, Stiftungsratsmitglieder. Arbeitnehmervertreter zeichnen nicht unter sich.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Balmer & Gisin AG, in Aarau, bei der Stifterin, Herzogstrasse 24 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 13. 8. 1985. Zweck: zusätzliche berufliche Vorsorge für die technisch-kaufmännischen Arbeitnehmer, inkl. Poliere und Meister, der Stifterin sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen, als Arbeitgebervertreter: Erich Kahl, von Schwaderloch, in Aarau, Stiftungsratspräsident, und Heinrich Frey, von Auenstein, in Aarau, Stiftungsratsmitglied, sowie als Arbeitnehmervertreter: Peter Buser, von Niedererlinsbach, in Mörken-Wildegg, und Cesare Reato, italienischer Staatsangehöriger, in Aarau, Stiftungsratsmitglieder. Die Arbeitnehmervertreter zeichnen nicht unter sich.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Miele AG, in Spreitenbach, bei der Stifterin, Limmatstrasse 4 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 29. 4. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer der Stifterin, mit dieser verbundener Unternehmen sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen, als Arbeitgebervertreter: Wilfried Sunder, deutscher Staatsangehöriger, in Zufikon, Stiftungsratspräsident, und Arno Meyer, von Basel und Bubendorf, in Schönenwerd, Stiftungsratspräsident, sowie als Arbeitnehmervertreter: Max Biland, von Birnenstorf AG, in Baden, und Hans Habegger, von Trub, in Gurnels, Stiftungsratsmitglieder. Arbeitnehmervertreter zeichnen nicht unter sich.

14. November 1985

Personalfürsorgestiftung der Arthur Schlaginhausen Ing., in Rothrist, bei der Stifterin, Neue Industriestrasse 4 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 1. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: mindestens 4 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Arthur Schlaginhausen, von Kesswil, in Rothrist, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Doris Willi, von Signau, in Rothrist; Helene Heldner, von Visp, in Aarburg, und Markus Plüss, von Seuzach, in Murgenthal, Stiftungsratsmitglieder.

15. November 1985

Wohlfahrtsfonds der Schwarz + Co AG Stahlhandel, in Lenzburg, bei der Stifterin, Industriestrasse 21 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 13. 12. 1984. Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Mitarbeiter der Stifterin und der mit ihr verbundenen Firmen, deren Angehörige und Hinterbliebene sowie Personen, für die der Arbeitnehmer gesorgt hat, bei Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und sonstiger Notlage. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Max Schwarz, von und in Lenzburg, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Beat Peterhans, von Fislisbach, in Mörken-Wildegg, und Peter Sinniger, von Niedererlinsbach, in Lostorf, Stiftungsratsmitglieder.

15. November 1985

Stiftung für die berufliche Vorsorge der Trilacolor AG, in Zofingen, bei der Stifterin, Brühlstrasse 2210 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 12. 1984. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 6 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen, als Arbeitgebervertreter: Bruno Affolter, von Günsberg und Luzern, in Luzern, Stiftungsratspräsident, sowie Gerhard Schreier, von Stäfa, in Zollikon, und Heiner Mayenknecht, deutscher Staatsangehöriger, in Triesen (FL), Stiftungsratsmitglieder, sowie als Arbeitnehmervertreter: Heinz Glaus, von Niederried bei Interlaken, in Vorderwald; Armin Lippuner, von Grabs, in Oftringen, und Peter Stuber, von Kättigkofen, in Ollen, Stiftungsratsmitglieder. Arbeitgebervertreter einerseits und Arbeitnehmervertreter andererseits zeichnen nicht unter sich. Ferner führt Unterschrift zu zweien: Wilhelm Schmid, von Frutigen, in Murgenthal, Verwalter (Nichtmitglied).

15. November 1985

Personalvorsorgestiftung Fretz Schulfabriken, in Aarau, bei der Fretz & Co AG, Herzogstrasse 26 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 8. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Fretz & Co AG, in Aarau, und mit dieser verbundener Unternehmen sowie für deren Hinterbliebene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 6 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen, als Arbeitgebervertreter: Dr. Ferdinand Hunziker, von Kirchleerau, in Küttigen, Stiftungsratspräsident, sowie Florenz Schaffner, von und in Gränichen, und Jakob Eggenberger, von Grabs, in Wohlen, Stiftungsratsmitglieder, sowie als Arbeitnehmervertreter: Rosa Grütter, von Gretzenbach, in Kolliken; Rosmarie Hegnauer, von und in Seengen, und Giuseppe Longo, italienischer Staatsangehöriger, in Fahrwangen, Stiftungsratsmitglieder. Arbeitnehmervertreter zeichnen nicht unter sich.

15. November 1985

BVG-Personalvorsorgestiftung der Algra AG, in Merenschwand, bei der Stifterin, Zürichstrasse 494 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 7. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Unterschrift führen, als Arbeitgebervertreter: Hans Erich Schenk, von Basel, in Beinwil (Freiamt), Stiftungsratspräsident, und Pirmin Wyss, von Hünenberg und Zug, in Merenschwand, Stiftungsratsmitglied, sowie als Arbeitnehmervertreter: Alois Dober, von Küssnacht am Rigi, in Mühlu, und Hans Hutschmid, von Niederwil AG und Ebikon, in Ebikon, Stiftungsratsmitglieder. Ein Arbeitgebervertreter zeichnet zu zweien mit einem Arbeitnehmervertreter.

15. November 1985

Personalvorsorgestiftung BVG Binkert AG, in Laufenburg, bei der Stifterin, Baslerstrasse 316 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 5. und 28. 6. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin, mit dieser verbundener Unternehmen sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Unterschrift führen, als Arbeitgebervertreter: Silvan Binkert, von Laufenburg, in Zollikon, Stiftungsratspräsident, und Dr. Leo H. Binkert, von Laufenburg, in Aarau, Stiftungsratsmitglied, sowie als Arbeitnehmervertreter: Hanspeter Schneider, von Etzgen, in Schwaderloch, und Gerd Seemann, von und in Laufenburg, Stiftungsratsmitglieder. Ein Arbeitgebervertreter zeichnet zu zweien mit einem Arbeitnehmervertreter.

15. November 1985

Patronale Durisol-Stiftung, in Villmergen, bei der Durisol Villmergen AG, Durisolstrasse 1090 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 12. 1984. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Durisol Villmergen AG, in Villmergen, und mit ihr verbundener Unternehmen sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen, ferner Ergänzung der Leistungen der paritätischen Personalvorsorge der Stifterin. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Hannes Berchtold, von Safenwil, in Niederurnen, Stiftungsratspräsident, und Markus Habegger, von Trub, in Meisterschwanden, Stiftungsratsmitglied.

15. November 1985

BVG-Kasse der Spinnerlei Kunz AG, in Windisch, bei der Stifterin, Dorfstrasse 69 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 30. 1. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin, mit dieser verbundener Unternehmen sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 6 Mitglieder. Unterschrift führen, als Arbeitgebervertreter: Rolf W. Knobel, von Lachen, in Windisch, Stiftungsratspräsident, sowie Remo Müller, von Fischingen, in Zürich, und Albert Roux, von Bex, in Mollis, Stiftungsratsmitglieder, sowie als Arbeitnehmervertreter: Marlies Obrist, von und in Brugg, Verena Nick, von Bütten, in Hausen bei Brugg, und Lorenzo Ciaramellano, italienischer Staatsangehöriger, in Gebenstorf, Stiftungsratsmitglieder. Ein Arbeitgebervertreter zeichnet zu zweien mit einem Arbeitnehmervertreter.

15. November 1985

Metron-Stiftung für Personalvorsorge, in Windisch, bei Metron Planung AG, Steinackerstrasse 7 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1984. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Metron Planung AG, in Windisch, und mit ihr verbundener Firmen sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 4 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Jörg Hartmann, von Villnachern, in Gebenstorf, Stiftungsratspräsident, sowie Hans Rudolf König, von Bottenwil, in Niedererlinsbach; Andreas Rösl, von Wolhusen und Pfaffnau, in Mülligen; Ingrid Schmid, von St. Gallen, in Zürich, und Benedikt Strub, von Basel, in Kaiseraugst, Stiftungsratsmitglieder.

15. November 1985

Vorsorgeeinrichtung der Firma Schmid Transport AG Wettingen, in Wettingen, bei der Stifterin, Dorfstrasse 49 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 3. 1985. Zweck: berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und mit dieser verbundener Unternehmen sowie für deren Hinterlassene bei Alter, Tod und Invalidität. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Hubert Voser, von Neuenhof, in Wettingen, Stiftungsratspräsident, sowie Georg Waldvogel, von Wilchingen, in Würenlos; Hans Laube, von Schneisingen, in Wettingen, und Emil Schmid, von Oberehrendingen, in Riom-Parsonz, Stiftungsratsmitglieder.

15. November 1985

Personalvorsorgestiftung der W. Kuhn AG, in Niederrohrdorf, bei der Stifterin, alte Bremgarterstrasse 22 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1984. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Bruno Kuhn, von Mägenwil, in Oberrohrdorf, einziger Stiftungsrat.

15. November 1985

Personalvorsorgestiftung der Thermopal AG, Leibstadt, in Leibstadt (SHAB Nr. 185 vom 9. 8. 1980, S. 2682). Stiftung infolge Unmöglichkeit der Erfüllung ihres bestimmungsgemässen Zweckes mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 11. 1984 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

## Thurgau - Thurgovie - Turgovia

11. November 1985

Provida-BVG-Personalvorsorgestiftung, in Romanshorn (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1985, S. 1245). Ernst Weiler, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

11. November 1985

Personalvorsorgestiftung der Provida Treuhänd- & Verwaltungs-AG, in Romanshorn (SHAB Nr. 183 vom 7. 8. 1976, S. 2294). Heinrich Schweizer und Paul Schweizer, Mitglieder, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Fridolin Rüeegg, von Frick, in Kreuzlingen, und Hans-Rudolf Iseli, von Sitterdorf, in Amriswil.

12. November 1985

Personalvorsorgestiftung der Joos Maschinenhandel AG, in Frauenfeld (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1975, S. 1927). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 27. November 1984 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

## Ticino - Tessin - Tessin

## Ufficio di Locarno

11 novembre 1985

Gnesungheim Wilhelm Hildebrand, in Brissago, la conduzione e costruzione di una casa di cura (FUSC del 10. 8. 1985, n. 184, p. 3082). Josef Businger è ora domiciliato a Stäfa.

11 novembre 1985

Fondazione di previdenza del personale della clinica «Wilhelm Hildebrand», in Brissago (FUSC del 16. 6. 1984, n. 138, p. 2170). Alfonso Varni, dimissionario, non è più presidente; la sua firma è cancellata. Josef Businger, già membro, è ora nominato presidente, con firma collettiva a due come finora.

## Vaud - Waadt - Vaud

## Bureau d'Echallens

13 novembre 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Pierre Baudet, à Boleley-Orjulaz (FOSC du 27. 3. 1982, p. 976). Nouvelle dénomination: Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Pierre Baudet S.A., Gravière. Statuts modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication. Roger Pfister a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouveau secrétaire: Marcelin Delorme, de France, à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre.

## Bureau de Lausanne

11 novembre 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chiara & Cie, à Lausanne (FOSC du 10. 2. 1973, p. 405). Statuts modifiés le 23 octobre 1985 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau but: atténuer les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, du chômage ou encore de la gêne involontaire, par l'octroi de subsides aux collaborateurs en activité ou retraités de la fondatrice. Conseil: 2 membres au moins. La signature de Rémy Delavigne est radiée. Pierrette Rieben-Chiara (membre inscrite) est nommée secrétaire et continue à signer collectivement à deux.

12 novembre 1985

Fondation pour la formation continue des ingénieurs et des architectes-FFCI, à Lausanne (FOSC du 25. 2. 1984, p. 692). Statuts modifiés le 25 octobre 1985 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau but: formation continue et perfectionnement des ingénieurs et architectes, principalement dans le canton de Vaud.

13 novembre 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Indiana (Suisse) S.A., à Lausanne, à Lausanne (FOSC du 17. 11. 1984, p. 4099). Nouvelle adresse: avenue de la Gare 50. Statuts modifiés le 22 octobre 1985 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Ankerfina S.A. à Lausanne.

## Bureau de Morges

8 novembre 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Conforama S.A., à Bussigny-près-Lausanne (FOSC du 27. 4. 1985, p. 1616). Le fondé de pouvoirs Daniel Pidoux a démissionné; sa signature est radiée.

15 novembre 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Applied Research Laboratories (Switzerland) S.A., à Ecublens (FOSC du 10. 12. 1983, p. 4229). Nouveau nom: Fonds de prévoyance en faveur d'A.R.L. Applied Research Laboratories S.A. Nouveau but: aider le personnel d'A.R.L. Applied Research Laboratories S.A. à faire face aux conséquences économiques de la retraite, invalidité et décès; ceci en complément à la LPP (Loi sur la prévoyance professionnelle) dont les droits sont garantis par la fondation ASPIDA. Les statuts ont été modifiés le 25 septembre 1985. Ronald Engler a démissionné; sa signature est radiée. Marcel-André Panzera, de Cademario, à St-Sulpice VD, a été nommé membre du conseil, avec signature collective à deux.

## Bureau de Nyon

13 novembre 1985

Fonds de prévoyance du personnel de Sangal S.A., à Nyon (FOSC du 3. 11. 1984, p. 3916). Par décision de l'autorité de surveillance du 22 octobre 1985 la fondation a été dissoute. Elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

## Bureau de Payerne

8 novembre 1985

Caisse de Retraite autonome des Moulins de Granges S.A., à Granges-près-Marnand (FOSC du 11. 5. 1985, p. 1837). Statuts modifiés le 28 juin 1985 en vue de l'application de la LPP.

## Bureau de Vevey

12 novembre 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fondation de Nant, à Corsier-sur-Vevey, à Corsier-sur-Vevey (FOSC du 10. 5. 1980, p. 3598). Jean-Claude Monney, jusqu'ici secrétaire, est désormais membre, ses pouvoirs collectifs à deux étant modifiés en ce sens. Jacques Bellin, de France, à Attalens, est secrétaire, signant collectivement à deux.

## Valais - Wallis - Vallesse

## Bureau de St-Maurice

14 novembre 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Billieux et Cie Grands Chantiers SA, à Martigny (FOSC du 5. 1. 1980, p. 32). Radiation de la signature de Victor de Werra. Signature collective à deux est conférée à Fernand Cretatz, de Riddes, à Martigny.

## Bureau de Sion

11 novembre 1985

Conservatoire cantonal de musique, à Sion (FOSC du 21. 12. 1974, no 299, p. 3420). Par arrêté du Conseil d'Etat du canton du Valais, du 17 juin 1981, l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: le conseil de fondation se compose actuellement de 25 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou un autre membre du comité de direction. Jean-Charles Haenni, Henri Bujard, Lydie Fay, Joseph Gross, Joseph Haenni, Cécil Rudaz ont démissionné; leur signature est radiée. Comité de direction actuel: Joseph Blatter, président inscrit; André Arlettag, membre inscrit, nommé vice-président; Aline Baruchet, inscrite; Daniel Brucher, de Bagnes, à Lourier; Jean Daetwyler, de Bâle, à Sierre; Pierre-Paul Hennebel, de nationalité belge, à Genève; François Jottrand, de Saint-Livres, à Martigny; Oscar Lager, de Münster-VS, à Savièse, et Georges Roten, de et à Savièse.

## Neuchâtel - Neuenburg - Neuchâtel

## Bureau de Neuchâtel

12 novembre 1985

Foec - Fondation en faveur d'Etudiants Croates (Fohs - Fond Hrvatskih Studenata) (Siks - Stiftung der Kroatischen Studenten), à Neuchâtel, rue St-Honoré 1. Nouvelle fondation. Acte de fondation du 2. 5. 1985. But: accorder un soutien financier, en particulier par une bourse, aux étudiants croates qui n'ont pas les moyens d'entreprendre ou de poursuivre leurs études. Conseil de fondation: 3 à 9 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du secrétaire et du trésorier: Simun Coric, de Yougoslavie, à Berne, est secrétaire, et Vlado Simunovic, de Nyon, à Neuchâtel, trésorier.

## Genève - Genf - Ginevra

27 septembre 1985

K. Willy Düssel-Stiftung, à Zurich (FOSC du 16. 10. 1982, p. 3305). Nouveau siège: Genève, rue du Mont-Blanc 11, chez CFS Consulting Fidpar SA. Acte de fondation du 14. 3. 1969, modifié le 30. 7. 1985. Nouveau but: aider des instituts de recherche suisses et des scientifiques privés en Suisse s'occupant de la lutte contre les maladies du cœur et de la circulation ou dans tout autre domaine scientifique médical, et qui sera décidé de cas en cas par le conseil de fondation. Administration: conseils de 3 à 7 membres. Signature individuelle de Martha Düssel-Friedrich, de Sennwald, à Monte-Carlo (Monaco), présidente, ou collective à deux de Georges Mooser (nouveau), de Bellegarde, à Genève, et Pierre-Michel Singer (nouveau), de Lamboing, à Athènes (Grèce), tous membres du conseil.

8 novembre 1985

Fondation culturelle Mahvi, à Genève (FOSC du 14. 9. 1985, p. 3525). Signature collective à deux de Shireen Mahvi, des USA, à Dallas (USA), ou Ali Pascal Mahvi, des USA, à New Port Beach (USA), avec Anouchiravan Rousa-Khorassani ou Nasseredin Parvin-Eshghabadi, tous membres du conseil.

8 novembre 1985

Fondation genevoise pour la recherche et l'encouragement à la construction de logements, à Genève (FOSC du 2. 10. 1982, p. 3156). Acte de fondation modifié le 1. 11. 1985 sur deux points non soumis à publication.

8 novembre 1985

Fondation pour la Providence-Pouponnière, à Genève, chemin Briquet 9. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 4. 11. 1985. But: promouvoir, encourager et soutenir financièrement les activités de l'association «Providence-Pouponnière», et venir en aide au personnel de cette association que tomberait dans le bésin. Administration: conseil de 5 à 9 membres. Signature collective à deux de Paulette Woodliff, de Rothrist, à Genève, présidente; Marie-Louise Koch, de Chanay, à Genève, vice-présidente; Léone Herren, de et à Cologny, secrétaire; Marie-Claude Hayim, de et à Genève, et Suzanne Coral, de et à Genève, toutes membres du conseil.

14 novembre 1985

Fondation de retraite du Conseil ecuménique des Eglises, au Grand-Sacconex, route de Ferney 150, chez Conseil ecuménique des Eglises. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 4. 10. 1985. But: prémunir les employés de l'association contre les conséquences économiques de la retraite, de l'invalidité et de la mort. Administration: conseil paritaire de 8 membres au moins. Signature collective à deux de: Oscar McClood, des USA, à Teaneck (USA), président; Harry A. Ashmall, de Grande-Bretagne, à Crief (GB); Marga Bührig, de Zurich, à Binningen; Heinz Spaeter, de RFA, à Genève; Herman de Graaf, de et à Nyon; Ans van der Bent, de Hollande, à Lancy; Thomas Archibald James Turnbull, de Grande-Bretagne, à Lancy, et Rosemarie Kilchenmann, d'Ersigen, au Grand-Sacconex, tous membres du conseil.

14 novembre 1985

Fondation pour la construction de logements destinés aux travailleurs saisonniers, à Genève, route des Acacias 25, chez Délégation du Logement. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 25. 11. 1985. But: favoriser la création sur le territoire du canton de Genève de logements destinés aux travailleurs saisonniers. Administration: conseil de 9 membres. Signature collective à deux de: Christian Grobet, de Vallorbe, à Aire-la-Ville, président; Jean Bariatti, de et à Genève, premier vice-président, et René Carron, de et à Genève, vice-président. Signature collective à deux avec le président ou le premier vice-président: Paul Gilliland, de Genève, à Hermance, secrétaire; Jean-Pierre Badan, de Genève, à Collonge-Bellerive; Jacques Robert, du Locle, à Meyrin; Solange Schmid, de Genève, à Vernier; Edouard Riondel, de et à Genève, et Jean-Claude Vuillely, d'Oulens-sur-Lucens, à Onex, tous membres du conseil.

## Marken - Marques - Marchi

**Bundesamt für geistiges Eigentum**  
**Office fédéral de la propriété intellectuelle**  
**Ufficio federale della proprietà intellettuale**

### Wichtiger Hinweis

Die nachstehend veröffentlichten Marken sowie die daran anschließenden weiteren Publikationen entsprechen den Eintragungen im schweizerischen Markenregister. Einige die durch das Bundesamt ausgestellten Eintragungsbescheinigungen haben offiziellen Charakter. Jedes andere, von dritter Seite stammende Dokument über solche Veröffentlichungen hat rein privaten Charakter und ist ohne rechtliche Wirkung.

### Konflikt mit eingetragenen Marken

Die Eintragung der Marke wird auf Gefahr des Hinterlegers vorgenommen. Das Bundesamt rät deshalb den Hinterlegern, sich zuvor zu erkundigen, ob allenfalls bereits ältere Eintragungen bestehen; es führt auf Antrag hin Nachforschungen nach eingetragenen schweizerischen und internationalen Marken durch.

### Avis important

Les marques publiées ci-après de même que les autres publications qui les suivent correspondent aux inscriptions faites au registre suisse des marques. Seules les attestations d'inscriptions fournies par l'Office ont un caractère officiel. Tout autre document émanant d'un tiers, sur de telles publications, ne peut avoir qu'un caractère privé dénué de valeur juridique.

### Conflit avec des marques enregistrées

L'enregistrement de la marque étant fait aux risques et périls du déposant, l'Office conseille aux déposants de nouvelles marques de se renseigner sur l'existence d'éventuelles antériorités. Il effectue sur demande des recherches sur les marques suisses et internationales enregistrées.

### Avviso importante

I marchi pubblicati qui appresso, come le altre pubblicazioni che seguono, corrispondono alle iscrizioni nel registro svizzero dei marchi. Soltanto le attestazioni di registrazione rilasciate dall'Ufficio federale hanno carattere ufficiale. Qualsiasi altro documento steso da terzi, relativo a queste pubblicazioni, è di carattere privato senza valore giuridico.

### Collisione con marchi registrati

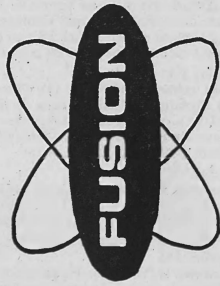
Dato che la registrazione di un marchio è effettuata a rischio e pericolo del depositante, l'Ufficio raccomanda ai depositanti di nuovi marchi di informarsi sull'esistenza di eventuali registrazioni precedenti. Su domanda, l'Ufficio esegue ricerche sui marchi svizzeri e internazionali registrati.

### Eintragungen - Enregistrements

**341462.** Hinterlegungsdatum: 26. August 1985.  
**Diamtel AG (Diamtel S.A.) (Diamtel Ltd),** Fabrikstrasse 7, 2549 Lengnau b. Biel. - Fabrikation und Handel.  
 Schmuckwaren und Edelsteine.  
 (Int. Kl. 14)

**341463.** Date de dépôt: 26 août 1985.  
**Fusion Incorporated,** 4658 East 355th Street, Willoughby (Ohio, USA). -  
 Fabrication et commerce.

Composés de soudage et de brasage, et machines automatiques de soudage.  
 (Cl. int. 1, 7)



**341466.** Hinterlegungsdatum: 28. August 1985.  
**Magnette Elektromotoren AG,** Liestal, Oristalsstrasse 97, 4410 Liestal. -  
 Fabrikation und Handel.

Elektromotorisch vorstellbare Teleskopstühle.  
 (Int. Kl. 9)

# telmag

**341467.**

Hinterlegungsdatum: 29. August 1985.  
**Ottavio Sala-Ganter,** Spitzwaldstrasse 203, 4123 Alschwil. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 209577. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. April 1985 an.

Feststehende und fahrbare Möbel, Büromöbel und Stahlrohrmöbel beliebiger Art.  
 (Int. Kl. 20)

Pollame (non vivo); carne; prodotti di pollame, prodotti di carne.  
 (Cl. int. 29)



**341464.** Data del deposito: 27 agosto 1985.  
**Bernard Matthews P.L.C.,** Great Witchingham Hall, Norwich (Norfolk, Gran Bretagna). - Produzione, fabbricazione e commercio.

**341469.**

Hinterlegungsdatum: 26. September 1985.  
**Zappatini, Musicom,** Häschenstrasse 29, 8953 Dietikon. - Fabrikation und Handel.  
 Musikinstrumente und -zubehör, Musikinstrumentenhalter, -tragriemen, Musikinstrumentenkoffer und -taschen.  
 (Int. Kl. 15)

**zappatini®**  
 musicom

**341470.**

Hinterlegungsdatum: 1. März 1985.  
**Brucelles ORION Jean-Pierre Choulat S.A.,** 2901 Micocourt. - Fabrikation und Handel.

Maschinen zur Herstellung und Bearbeitung von elektronischen Bausteinen, insbesondere Biege-, Schneid- und Absoliermaschinen; Werkzeuge, Instrumente, Apparate für die Elektronik, die Mechanik, die Chirurgie, die Uhrmacherei und für den persönlichen Gebrauch nämlich Pinzetten, Loslötpumpen, Manikürbestecke, Düsen für Pumpen, Spitzformen, Öppletten, Federzangen, Skalpell, Feilen, Brillen, Schraubenzieher, Bohrfutter, kosmetische Produkte.  
 (Int. Kl. 3, 7 bis 10)

## ORION

**341471.**

Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1985.  
**Thomas Industries Inc.,** 207 E. Broadway, Louisville (Kentucky, USA). -  
 Fabrikation und Handel.

Luft- und Gaskolben-Kompressoren sowie deren Bestand- und Zubehörteile; Werkzeugmaschinen, Motoren (ausgenommen Motoren für Landfahrzeuge); Kupplungen und Treibriemen (ausgenommen solche für Landfahrzeuge); landwirtschaftliche Geräte; Brutapparate für Eier.  
 (Int. Kl. 7)

## WOB-L

**341468.**

Hinterlegungsdatum: 29. August 1985.  
**Jules Grüninger AG** Rheineck, 9424 Rheineck. - Fabrikation und Handel.

Spezialkonzentrat für Zuchtschweine zur Absicherung des normalen Fruchtbarkeitsgeschehens.  
 (Int. Kl. 31)



**341465.** Date de dépôt: 27 août 1985.  
**Chocolat Suchard Société anonyme,** 2003 Neuchâtel/Serréves. - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque no 212258. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 août 1985.

Chocolat, cacao, produits alimentaires et diététiques à base de cacao ou de chocolat, notamment articles de confiserie et de pâtisserie.  
 (Cl. int. 3, 30)

**341462.**

Hinterlegungsdatum: 26. August 1985.  
**Diamtel AG (Diamtel S.A.) (Diamtel Ltd),** Fabrikstrasse 7, 2549 Lengnau b. Biel. - Fabrikation und Handel.  
 Schmuckwaren und Edelsteine.  
 (Int. Kl. 14)

**feeling**  
 THE  
 COLLECTION



**341472.**

Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1985.  
**Berol Kerli AB,** Östra Köpmansgatan 6, Stenungsund (Schweden). - Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche, fotografische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke, mit Ausnahme von chemischen Mitteln zur Futtermittelherstellung.  
 (Int. Kl. 1)

## BERAID

**341473.** Date de dépôt: 1er juillet 1985.  
Società per Azioni Fabbriche Fiammiferi ed Affini S.A.F.F.A., Via Alberto Da Giussano 15, Milan (Italie). - Fabrication et commerce.

Produits chimiques destinés à l'industrie, la science, l'agriculture; résines artificielles et synthétiques; matières plastiques à l'état brut (sous forme de poudres, de liquides ou de pâtes); compositions extérieures; compositions ignifuges; produits chimiques destinés à l'industrie des matières plastiques et des matériaux à base de cellulose. Papier, carton. Feuilles, plaques et bagnes de matières plastiques (produits semi-finis).  
(Cl. int. 1, 16, 17)

## SAF-EST

**341474.** Date de dépôt: 1er juillet 1985.  
Catrell S.A. Società d'Industria e Applicazioni Industriali, 27, avenue Beau-Séjour, 1206 Genève. - Fabrication et commerce.

Produits chimiques destinés à l'industrie, en particulier produits entrant dans le traitement et la transformation de déchets notamment des ordures ménagères; à l'agriculture, horticulture et la sylviculture en particulier produits chimiques pour l'amendement des sols; installations pour le traitement de déchets, notamment des ordures ménagères et leurs parties, matériaux de construction non métalliques.  
(Cl. int. 1, 6, 7)

## CATREL

**341475.** Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1985.  
Ad. Tschudin AG, Thamerstrasse 57, 4054 Basel. - Fabrication und Handel.  
Autoschutzbecke für Liebhaberfahrzeuge.  
(Int. Kl. 22)

## CARCOAT TSCHUDIN

**341476.** Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1985.  
J. W. Spear & Sons plc., Richard House, Epsom Road, Green Street, Enfield (Middlesex, Grossbritannien). - Fabrication und Handel.

Elektrische und elektronische Apparate und Instrumente für die Aufzeichnung, Speicherung oder Wiedergabe von Ton oder Bildern; Computer; Rechner; mit Computerprogrammen versehene Datenträger aller Art; magnetische Bänder und Platten sowie Kassetten und auswechselbare Einsätze für die Aufzeichnung, Speicherung oder Wiedergabe von Ton oder Bildern; Ton- und Bildaufnahmen, Spielsachen, Spiele und Spielzeug. Teile und Zubehörteile zu allen vorerwähnten Waren.  
(Int. Kl. 9, 28)

**341477.** Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1985.  
The Coca-Cola Company, 310 North Avenue, N.W., Atlanta (Georgia, USA). - Fabrication und Handel.

Mineralwasser und kohlenstoffhaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke, Konzentrate, Sirupe und andere Präparate zur Herstellung von solchen Getränken.  
(Int. Kl. 32)

## COKE CLASSIC

**341478.** Date de dépôt: 25 juin 1985.  
Galaxia S.A., 17, rue du Moulin, 1170 Aubonne. - Commerce.

Jojuellierie, bijouterie, horlogerie, produits pharmaceutiques, produits cosmétiques, produits de parfumerie, lunetterie, articles pourumeurs, cuirs et imitations de cuirs, porcelaines et émaux pour ménage et cuisine, vêtements et chaussures, articles de sport, lithographiques et tableaux.  
(Cl. int. 3, 5, 9, 14, 16, 18, 21, 25, 28, 34)

## AKHENATON DIFFUSION

**341479.** Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1985.  
Reglus AG, Soodstrasse 59, 8134 Adliswil. - Fabrication und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 214923. Sitzverlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Juli 1985 an.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen sowie Buchhaltungsapparate und -geräte; elektronische Messgeräte.  
(Int. Kl. 7, 8, 9, 10)

## REGLUS

**341480.** Date de dépôt: 19 juillet 1985.  
F. Uhlmann-Eyrand S.A., 28, chemin du Grand-Puis, 1217 Meyrin. - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 216584. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 juillet 1985.

Cosmétiques et produits de toilette pour les soins de la peau.  
(Cl. int. 3)

## DERMOSTYP

**341481.** Date de dépôt: 22 juillet 1985.  
ROAMER Watch Co. S.A., Bielstrasse 111, 4500 Soleure. - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 211475. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 juillet 1985.

Montres étanches et leurs parties.  
(Cl. int. 14)

## ROAMER RED SEA

**341482.** Ingenteur, Aktiengesellschaft (F. Ernst, ingénieur, Société Anonyme), Weststrasse 50/52, 8003 Zürich. - Fabrication und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 211888. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Juli 1985 an.

Siphonverschluss-Öl.  
(Int. Kl. 4)

## URINOL

**341483.** Hinterlegungsdatum: 7. August 1985.  
Ingeborg Haas, Buehlstrasse 50, 6003 Luzern. - Fabrication und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 211078. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Mai 1985 an.

Prophylaktisch wirkende Hautreinigungsmittel und Pflegemittel; diverse therapeutisch-kosmetische Produkte.  
(Int. Kl. 3, 5)

## EMAVON

**341484.** Date de dépôt: 7 août 1985.  
Félix Favre, 1915 Chamoson. - Commerce.

Vins rouges.  
(Cl. int. 33)

## CRETAU SANG

**341485.** Hinterlegungsdatum: 8. August 1985.  
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, 8005 Zürich. - Fabrication und Handel.

Käse und andere Milchprodukte.  
(Int. Kl. 29)

## L'ESTAFRAIS

**341486.** Hinterlegungsdatum: 8. August 1985.  
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, 8005 Zürich. - Fabrication und Handel.

Kosmetische Produkte.  
(Int. Kl. 3)

## MAGIC MAN

**341487.** Hinterlegungsdatum: 13. August 1985.  
Effeins AG (Effeins S.A.) (Effeins Ltd.), Herr-Zentrum 6, 6300 Zug. - Fabrication und Handel.

Tierfutter, einschliesslich Vogel- und Fischfutter.  
(Int. Kl. 31)

## BREEDILAC

**341488.** Hinterlegungsdatum: 14. August 1985.  
Zyma S.A., 1260 Nyon. - Fabrication. - Erneuerung der Marke Nr. 212837. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. August 1985 an.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Enkeimungs- und Entwesungsmittel, Desinfektionsmittel.  
(Int. Kl. 5)

## BORNE

**341489.** Hinterlegungsdatum: 14. August 1985.  
American Home Products Corporation, 685 Third Avenue, New York (New York, USA). - Fabrication und Handel.

Entzündungshemmende und schmerzstillende pharmazeutische Präparate.  
(Int. Kl. 5)

## RAMODAR

**341490.** Date de dépôt: 14 août 1985.  
Chanel AG (Chanel S.A.) (Chanel Ltd.), Burgstrasse 28, 8750 Glaris. - Fabrication et commerce.

Vêtements, échaussures, chapellerie.  
(Cl. int. 25)

## COCO

**341491.** Hinterlegungsdatum: 14. August 1985.  
Ibico AG, Seestrasse 346, 8038 Zürich. - Fabrication und Handel.

Folien für Büro- und Einbandzwecke.  
(Int. Kl. 16)

## IBICHROME

**341492.** Hinterlegungsdatum: 14. August 1985.  
Ibico AG, Seestrasse 346, 8038 Zürich. - Fabrication und Handel.

Folien für Büro- und Einbandzwecke.  
(Int. Kl. 16)

## IBICLEAR

**341493.** Date de dépôt: 16 août 1985.  
E.I. Du Pont de Nemours and Company, 1007 Market Street, Wilmington (Delaware, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque no 212563. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 août 1985.  
Composés pour tuer les mauvaises herbes et fongicides.  
(Cl. int. 5)

## VENZAR

**341494.** Hinterlegungsdatum: 16. August 1985.  
Hamilton Medical AG, Via Nova 7, 7403 Rhodins. — Fabrication und Handel.  
Medizinische Apparate und Instrumente.  
(Int. Kl. 10)

## DIOCAP

**341495.** Hinterlegungsdatum: 16. August 1985.  
Buss AG, Lautengartenstrasse 7, 4052 B. B. B. — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 215024. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. August 1985 an.  
Misch- und Knetmaschine für Kunststoffe; Nahrungsmittel, chemische Industrie; Treckemischer.  
(Int. Kl. 7)

## KO-KNETER

**341496.** Hinterlegungsdatum: 16. August 1985.  
Dunlop Olympic Limited, South Gippsland Highway, Dandenong (Victoria, Australien). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 213264. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. August 1985 an.  
Chirurgische, medizinische, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente und Apparate, einschließlich Handschube.  
(Int. Kl. 10)

## GAMMEX

**341497.** Date de dépôt: 16 août 1985.  
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Mombijoustrasse 115, 3007 Berne. — Fabrication et commerce.  
Substances diététiques à usage médical, aliments diététiques et de régime, fortifiants reconstituants et stimulants sous forme de préparations alimentaires concentrées à teneur élevée en vitamines, sels minéraux (électrolytes) et/ou hydrates de carbone et/ou protéines. Viande, légumes et fruits sous forme d'extraits, de conserves, de plats cuisinés ou de conserves déshydratées, soupes, bouillons, préparations pour faire des potages, œufs, lait et cacao, sucre, riz, chocolat, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, produits de pâtisserie et confiserie, glaces comestibles, miel. Boissons non alcooliques, jus de fruits et de légumes, limonades, sirops, essences, extraits et autres préparations pour faire des boissons non alcooliques.  
(Cl. int. 5, 29, 30, 32)

autres produits laitiers, huiles et graisses comestibles, sauces, Café, thé, cacao, sucre, riz, chocolat, farines et préparations faites de céréales; pain, biscuits, gâteaux, produits de pâtisserie et confiserie, glaces comestibles, miel. Boissons non alcooliques, jus de fruits et de légumes, limonades, sirops, essences, extraits et autres préparations pour faire des boissons non alcooliques.  
(Cl. int. 5, 29, 30, 32)

## POWERFORCE

**341498.** Date de dépôt: 16 août 1985.  
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Mombijoustrasse 115, 3007 Berne. — Fabrication et commerce.  
Substances diététiques à usage médical, aliments diététiques et de régime, fortifiants reconstituants et stimulants sous forme de préparations alimentaires concentrées à teneur élevée en vitamines, sels minéraux (électrolytes) et/ou hydrates de carbone et/ou protéines. Viande, légumes et fruits sous forme d'extraits, de conserves, de plats cuisinés ou de conserves déshydratées, soupes, bouillons, préparations pour faire des potages, œufs, lait et autres produits laitiers, huiles et graisses comestibles, sauces, Café, thé, cacao, sucre, riz, chocolat, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, produits de pâtisserie et confiserie, glaces comestibles, miel. Boissons non alcooliques, jus de fruits et de légumes, limonades, sirops, essences, extraits et autres préparations pour faire des boissons non alcooliques.  
(Cl. int. 5, 29, 30, 32)

## PROFORM WANDER

**341499.** Hinterlegungsdatum: 19. August 1985.  
Chemische Fabrik Uetikon, 8707 Uetikon am See. — Fabrication und Handel.  
Chemische Produkte für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau; Düngemittel; Bodenverbesserungsmittel.  
(Int. Kl. 1)

## TERCAL

**341500.** Hinterlegungsdatum: 20. August 1985.  
Alfred Rymann, Schützenmatweg 2 A, 2560 Nidaa. — Fabrication und Handel.  
Maschinen, nämlich automatische Kreisscheren, Zentrifugen.  
(Int. Kl. 7)

## ARYMA

**341501.** Date del deposito: 20 agosto 1985.  
Rivendicazione della priorità: USA, 22 marzo 1985.  
Zale Corporation, 901 West Walnut Hill Lane, Irving (Texas, USA). — Fabricazione e commercio.  
Gioielli.  
(Cl. int. 14)

## ZALES

**341502.** Date de dépôt: 20 août 1985.  
Ouleway S.A., rue des Vignerons, 1110 Morges. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque no 212741. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 août 1985.  
Café, thé, cacao, sucre, riz, tapioca, sagou, succédanés du café; farines et préparations faites de céréales; pain, biscuits, gâteaux, pâtisserie et confiserie; glaces comestibles; miel, sirop de mélasse; levure, poudre pour faire le- ver; sel, moutarde; poivre, vinaigre, sauces; épices; glace.  
(Cl. int. 30)

## BRICOTI

**341503.** Date de dépôt: 20 août 1985.  
The Rank Organisation Public Limited Company, 6 Cornuaught Place, Londres W. 2 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque no 214448. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 août 1985.  
Instruments de mesure.  
(Cl. int. 9)

## TALYSURF

**341504.** Date de dépôt: 20 août 1985.  
The Rank Organisation Public Limited Company, 6 Cornuaught Place, Londres W. 2 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque no 214449. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 août 1985.  
Instruments de mesure.  
(Cl. int. 9)

## TALYMIN

**341505.** Date de dépôt: 20 août 1985.  
The Rank Organisation Public Limited Company, 6 Cornuaught Place, Londres W. 2 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque no 214450. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 août 1985.  
Machines à graver, à graver à l'eau-forte, à aiguiser et à couper le métal, le verre et autres substances similaires; parties desdites machines et outils utilisés dans ces machines; appareils photographiques; instruments d'optique, et instruments de mesure de précision.  
(Cl. int. 7, 9)

## TAYLOR-HOBSON

**341506.** Hinterlegungsdatum: 21. August 1985.  
Kontron AG, Bernerstrasse-Süd 169, 8048 Zürich. — Fabrication und Handel.  
Wissenschaftliche Apparate und Instrumente.  
(Int. Kl. 9)

**341507.** Hinterlegungsdatum: 22. August 1985.  
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), 4002 B. B. S. — Fabrication und Handel.  
Pharmazeutische Präparate.  
(Int. Kl. 5)

## HYGROPRESS

**341508.** Hinterlegungsdatum: 26. August 1985.  
Takeda Chemical Industries, Ltd., 27, Doshomachi, 2-chome, Higashi-Ku, Osaka (Japan). — Fabrication und Handel.  
Hypnotika für den Gebrauch in der Humannmedizin.  
(Int. Kl. 5)

## NEMUREL

**341509.** Date de dépôt: 26 août 1985.  
Wander S.A. (Wander AG) (Wander Ltd.), Mombijoustrasse 115, 3007 Berne. — Fabrication et commerce.  
Substances diététiques à usage médical, aliments diététiques et de régime, fortifiants reconstituants et stimulants sous forme de préparations alimentaires concentrées à teneur élevée en vitamines, sels minéraux (électrolytes) et/ou hydrates de carbone et/ou protéines. Viande, légumes et fruits sous forme d'extraits, de conserves, de plats cuisinés ou de conserves déshydratées, soupes, bouillons, préparations pour faire des potages, œufs, lait et autres produits laitiers, huiles et graisses comestibles, sauces, Café, thé, cacao, sucre, riz, chocolat, farines et préparations faites de céréales, pain, biscuits, gâteaux, produits de pâtisserie et confiserie, glaces comestibles, miel. Boissons non alcooliques, jus de fruits et de légumes, limonades, sirops, essences, extraits et autres préparations pour faire des boissons non alcooliques.  
(Cl. int. 5, 29, 30, 32)

## POWERPACK

**341510.** Hinterlegungsdatum: 27. August 1985.  
Emba Mink Breeders Association, 6214 Washington Avenue, Racine (Wisconsin, USA). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 213079. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1985 an.  
Aus Fellen hergestelltes Pelzwerk und daraus hergestellte Kleidungsstücke.  
(Int. Kl. 18, 25)

## LUNARINE

**341511.** Hinterlegungsdatum: 27. August 1985.  
Emba Mink Breeders Association, 6214 Washington Avenue, Racine (Wisconsin, USA). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 213080. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1985 an.  
Aus Fellen hergestelltes Pelzwerk und daraus hergestellte Kleidungsstücke.  
(Int. Kl. 18, 25)

## ROVALIA

## EUREKA-Grundsatzklärung verabschiedet in Hannover am 6. November 1985

EUREKA wurde auf einer Konferenz von Ministern aus 17 Staaten und Mitgliedern der Kommission der Europäischen Gemeinschaften am 17. Juli 1985 in Paris ins Leben gerufen. Am 5. und 6. November 1985 sind in Hannover Minister aus 18 Staaten und ein Mitglied der Kommission der Europäischen Gemeinschaft wie folgt übereingekommen:

### I. Ziel

Ziel von EUREKA ist, durch verstärkte Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Hochtechnologien die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Industrien und Volkswirtschaften Europas auf dem Weltmarkt zu steigern und damit die Grundlage für dauerhaften Wohlstand und Beschäftigung zu festigen. EUREKA wird Europa in die Lage versetzen, die für seine Zukunft wichtigen Technologien zu beherrschen und zu nutzen und seine Leistungsfähigkeit in wichtigen Bereichen zu steigern.

Dies wird erreicht durch die Förderung und Erleichterung einer verstärkten industriellen, technologischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit bei Projekten, die auf die Entwicklung von Produkten, Systemen und Dienstleistungen mit einem weltweiten Marktpotential ausgerichtet sind und auf Hochtechnologien aufbauen.

EUREKA-Projekte dienen zivilen Zwecken und sind auf die Märkte des privaten wie des öffentlichen Sektors ausgerichtet.

### II. Schwerpunkte und Kriterien

- EUREKA-Projekte sollen sich zunächst in erster Linie auf Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus folgenden Bereichen der Hochtechnologie beziehen: Informationstechnik und Kommunikationstechnik, Robotertechnik, Werkstofftechnik, Fertigungstechnik, Biotechnologie, Meerestechnik, Lasertechnik sowie Techniken für Umweltschutz und Verkehr.  
EUREKA umfasst auch wichtige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochtechnologie, die auf die Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine moderne Infrastruktur und die Lösung grenzüberschreitender Probleme abzielen.
- EUREKA steht allen leistungsfähigen Kapazitäten offen, auch denen in kleinen und mittleren Betrieben sowie in kleineren Forschungsinstituten.
- Der Technologieaustausch zwischen europäischen Unternehmen und Forschungsinstituten ist Voraussetzung für einen hohen technologischen Standard in der europäischen Industrie. EUREKA-Projekte werden diesen Austausch anregen und erweitern.
- EUREKA-Projekte entsprechen folgenden Kriterien:
  - Übereinstimmung mit den oben erläuterten Zielen;
  - Zusammenarbeit zwischen Teilnehmern (Unternehmen, Forschungsinstituten) in mehr als einem europäischen Land;
  - Erwartung eines sichtbaren Nutzens aus der gemeinsamen Durchführung des Projekts;
  - Einsatz von Hochtechnologien;
  - Erzielung eines wesentlichen technologischen Fortschritts bei dem betreffenden Produkt, Verfahren oder der Dienstleistung;
  - technisch und organisatorisch ausreichend qualifizierte Teilnehmer;
  - angemessene finanzielle Beteiligung der teilnehmenden Unternehmen.

### III. Rahmenbedingungen

- EUREKA wird von den Regierungen der teilnehmenden Staaten und von den Europäischen Gemeinschaften in geeigneter Weise unterstützt.
- Die Schaffung eines grossen homogenen, dynamischen und nach aussen offenen europäischen Wirtschaftsraums ist für den Erfolg von EUREKA von entscheidender Bedeutung.
- Daher werden die Vollendung des Binnenmarktes der Europäischen Gemeinschaften und die Durchführung der von den Europäischen Gemeinschaften und den EFTA-Staaten verabschiedeten gemeinsamen Erklärung von Luxemburg für EUREKA von zentraler Bedeutung.  
Dies bedeutet insbesondere, dass EUREKA zu einer Beschleunigung der laufenden Bemühungen führen sollte, um
  - frühzeitig gemeinsame Industrie-Normen auszuarbeiten;
  - bestehende technische Handelshemmnisse unter anderem durch die gegenseitige Anerkennung von Prüfungen und Prüfzeugnissen zu beseitigen;
  - das öffentliche Beschaffungswesen zu öffnen.
- Die Europäischen Gemeinschaften und die an EUREKA beteiligten Staaten werden prüfen, ob zusätzliche flankierende Massnahmen für EUREKA möglich sind.
- Massnahmen im Rahmen von EUREKA werden in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des internationalen freien Wettbewerbs durchgeführt.

### IV. Projektführung und Koordination

#### 1. Die Projekte

- EUREKA-Projekte werden durch einen intensiven Informationsaustausch zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls potentiellen Nutzern vorbereitet. In diesem Zusammenhang könnte sich die Einrichtung von Industrieforen in bestimmten Bereichen als hilfreich für die Identifizierung möglicher EUREKA-Projekte erweisen.
- Die Regierungen und die Kommissionen unterstützen den Informationsaustausch, um alle interessierten Parteien von den geplanten Projekten in Kenntnis zu setzen.
- EUREKA-Projekte kommen letztendlich durch Absprachen der betreffenden Partner zustande. Die Unternehmen/Forschungsinstitute führen die Projekte in Gruppierungen ihrer Wahl durch.
- Die Partner eines EUREKA-Projekts bestimmen die Form ihrer Zusammenarbeit entsprechend den besonderen Erfordernissen des Vorhabens. Ebenso obliegt es den jeweiligen Partnern, die Art und Weise der Projektleitung festzulegen und die Arbeit eines Projektsekretariats sicherzustellen.

- Die an einem EUREKA-Projekt beteiligten Unternehmen/Forschungsinstitute finanzieren das Projekt aus Eigenbeträgen oder unter Inanspruchnahme des Kapitalmarkts sowie gegebenenfalls unter Einbeziehung der ihnen zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel.
- Die Regierungen der Staaten, aus denen sich Unternehmen/Forschungsinstitute an einem vereinbarten Projekt beteiligen und gegebenenfalls die Kommission der Europäischen Gemeinschaften stellen fest, ob das Projekt mit den für EUREKA vereinbarten Zielen und Kriterien in Einklang steht. Sie unterrichten dann gemeinsam die Ministerkonferenz durch die Hohen Repräsentanten, wenn diese als Gruppe zusammentreten. Eine solche Unterrichtung enthält eine Projektbeschreibung, eine Analyse des betreffenden Projekts mit den für EUREKA vereinbarten Zielen und Kriterien sowie einen Hinweis auf etwaige zusätzliche Massnahmen, die Dritte betreffen. Projekte, die solche zusätzlichen Massnahmen erfordern, können von den Hohen Repräsentanten auf Wunsch eines jeden von ihnen erörtert werden. Die Verfahrensregeln werden im Lichte der gewonnenen Erfahrungen überprüft.
- EUREKA-Projekte sollen jedoch auch nach dieser Mitteilung für weitere Partner offen sein, sofern die am Projekt Beteiligten dies wünschen.

### 2. Organisation

- Koordinierungsgremium ist die EUREKA-Ministerkonferenz. Ihr gehören Mitglieder der Regierungen der beteiligten Staaten und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an.  
Die Ministerkonferenz bestimmt jeweils am Ende einer Sitzung den Vorsitz für die folgende Sitzung. Der Vorsitz sorgt für den Fortgang der Arbeiten.  
Der Ministerkonferenz obliegen die Fortentwicklung der Inhalte, Strukturen und Ziele von EUREKA sowie die Ergebnisbewertung.
- Die Hohen Repräsentanten jedes teilnehmenden Staates und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften treten im Bedarfsfall als Gruppe zusammen, um die Ministerkonferenz bei der Durchführung ihrer Aufgaben und der Vorbereitung ihrer Sitzungen zu unterstützen. Hierzu gehört auch eine Unterrichtung über Projekte, die der Ministerkonferenz mitgeteilt werden sollen.  
Der Vorsitz der Gruppe entspricht dem Vorsitz der nächsten Ministerkonferenz.  
Die Hohen Repräsentanten treffen in Übereinstimmung mit nationalen Verfahrensregeln geeignete Massnahmen, um
  - den notwendigen Informationsfluss im eigenen Land zu fördern;
  - Kontakte zwischen Unternehmen und Instituten aus den an EUREKA beteiligten Staaten zu vermitteln, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die Durchführung der Vorhaben zu fördern;
  - die anderen Hohen Repräsentanten zu unterrichten und auf Bereiche, Technologien, Produkte und Dienstleistungen hinzuweisen, für die ein Interesse an Zusammenarbeit bekundet wird;
  - an die anderen Hohen Repräsentanten Informationen über die Vorbereitung von EUREKA-Projekten weiterzugeben;
  - mit den anderen Hohen Repräsentanten Lösungen etwaiger Probleme zu erörtern und einen Meinungsaustausch über die Finanzierung von Projekten zu führen.
 Zur Erörterung bestimmter Vorhaben können Sitzungen der jeweils betroffenen Hohen Repräsentanten stattfinden.
- Ein kleines, flexibles EUREKA-Sekretariat oder ein entsprechender Arbeitsstab (task force) wird unter der Verantwortung der EUREKA-Ministerkonferenz eingerichtet, um die Transparenz und Leistungsfähigkeit von EUREKA zu erhöhen. \*) Zu seinen Aufgaben gehört:
  - Informationen einzuholen und zu verteilen, d. h. die Dienste einer Clearingstelle anzubieten;
  - die Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Vermittlung von Kontakten mit Partnern für EUREKA-Projekte zu unterstützen;
  - die Sitzungen der Ministerkonferenz und der Hohen Repräsentanten zu unterstützen;
  - die Kontinuität bei den zu erfüllenden Aufgaben zu gewährleisten.
 Die Zusammensetzung des Sekretariats sollte die Teilnahme von EG- und Nicht-EG-Staaten berücksichtigen.  
Das Verhältnis zu den Europäischen Gemeinschaften sowie eine mögliche Unterstützung durch die Wirtschaft in den teilnehmenden Ländern sollten in Erwägung gezogen werden.

### V. Verhältnis von EUREKA zu den Europäischen Gemeinschaften und zu bestehenden europäischen Kooperationsvereinbarungen

- EUREKA-Projekte sollen bestehende technologische Zusammenarbeit in Europa, wie Programme der Europäischen Gemeinschaften, COST, CERN, ESA-Projekte, bilaterale oder multilaterale Gemeinschaftsvorhaben und ihre Weiterentwicklung nicht ersetzen, sondern, soweit möglich, auf ihr aufbauen oder sie ergänzen.
- Die Europäischen Gemeinschaften können als Partner an EUREKA-Projekten teilnehmen, etwa durch ihre eigene Forschungskapazität, Forschungs- und Entwicklungsprogramme sowie Finanzinstrumente.
- Die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen in der EG und in den beteiligten Staaten sowie eines für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Technologie förderlichen Umfeldes sind besonders wichtige Voraussetzungen für den Erfolg der EUREKA-Initiative.

\*) Die Hohen Repräsentanten als Gruppe werden aufgefordert, bis 31. Januar 1986, Möglichkeiten zu beraten, um ein solches Sekretariat einzurichten.

Gemäss Beschluss des interdepartementalen Ausschusses EUREKA vom 12. September 1985 ist die bundesinterne Organisation in Sachen EUREKA wie folgt geregelt:

- Das Integrationsbüro EDA/EVD nimmt - neben der bereits vom Bundesrat zugewiesenen Funktion als Sekretariat des interdepartementalen Komitees - folgende Aufgaben wahr:
  - Anlaufstelle für Fragen bezüglich EUREKA-Konferenzen und Tagungen des Ausschusses der hohen Repräsentanten,
  - Anlaufstelle für Informationen bezüglich EUREKA aus dem Ausland.
- Das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW) im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Konjunkturfragen (BFK) ist Sammel- und Koordinationsstelle für die schweizerische Beteiligung an EUREKA mit eigenen Projekten oder im Rahmen ausländischer Projekt-Vorschläge.

## Déclaration de base EUREKA

EUREKA a été créé le 17 juillet 1985 par les ministres de 17 Etats et les membres de la Commission des Communautés européennes réunis en conférence à Paris.

Les 5 et 6 novembre 1985 à Hanovre, les ministres de 18 Etats et un membre de la Commission des Communautés européennes sont convenus des dispositions suivantes:

### I. Objectif

EUREKA a pour objectif, par le renforcement de la coopération entre les entreprises et les instituts de recherche dans le domaine des hautes technologies, d'accroître la productivité et la compétitivité des industries et des économies nationales européennes sur le marché mondial et de consolider ainsi les conditions d'une croissance durable et de l'emploi. EUREKA doit permettre à l'Europe de maîtriser et d'exploiter les technologies importantes pour son avenir et de développer ses capacités dans des secteurs essentiels.

On y parviendra en encourageant et en facilitant le renforcement de la coopération industrielle, technologique et scientifique sur des projets tournés vers le développement de produits, systèmes et services se basant sur des hautes technologies et ayant potentiellement un marché de dimension mondiale.

Les projets EUREKA poursuivront des finalités civiles et seront dirigés à la fois vers des marchés privés et des marchés publics.

### II. Priorités et critères

1. Dans un premier temps, les projets EUREKA porteront par priorité sur des produits, procédés et services relevant des domaines de haute technologie suivants: information et télécommunication, robotique, matériaux, productique, biotechnologie, technologies marines, laser et technologies de la protection de l'environnement et du transport.

EUREKA comprendra également des grands projets de recherche et de développement dans les domaines de la haute technologie, visant à la création des conditions techniques d'une infrastructure moderne et au règlement des problèmes transfrontières.

2. EUREKA s'adresse à toutes les capacités compétentes, y compris celles des petites et moyennes entreprises et celles des petits instituts de recherche.

3. L'échange de technologie entre entreprises et instituts de recherche européens est la condition garantissant un haut niveau technologique de l'industrie européenne. Les projets EUREKA encourageront et élargiront cet échange.

4. Les projets EUREKA satisferont aux critères suivants:

- répondre aux objectifs énoncés ci-dessus;
- être entrepris en coopération par des participants (entreprises, instituts de recherche) de plus d'un pays européen;
- laisser espérer un bénéfice substantiel du fait de leur réalisation en commun;
- faire appel à des hautes technologies;
- marquer un progrès technologique important pour le produit, procédé ou service concerné;
- être mené par des participants présentant les qualifications requises, techniquement et au plan de la gestion;
- impliquer un engagement financier adéquat de la part des entreprises participantes.

### III. Conditions générales

1. EUREKA recevra le soutien approprié des Communautés européennes et des gouvernements des pays participants.

2. La réalisation d'une vaste zone économique européenne, homogène, dynamique et ouverte vers l'extérieur est essentielle au succès d'EUREKA.

3. Dans cette perspective, l'achèvement du marché intérieur des Communautés européennes et la mise en œuvre de la Déclaration commune de Luxembourg adoptée par les Communautés européennes et les pays de l'AELE seront utiles à EUREKA.

Cela implique en particulier qu'EUREKA marque une accélération des efforts actuels en vue de

- l'établissement rapide de normes industrielles communes;
- l'élimination des entraves techniques aux échanges, par exemple à travers la reconnaissance mutuelle d'examen et de certificats;
- l'ouverture des marchés publics.

4. Les Communautés européennes et les Etats participant à EUREKA examineront la possibilité de prendre des mesures de soutien supplémentaires pour EUREKA.

5. Les actions menées dans le cadre d'EUREKA respecteront les principes de la libre concurrence internationale.

### IV. Mise en œuvre des projets et coordination

#### 1. Les projets

1.1. Les projets EUREKA seront préparés par un échange intensif d'informations entre entreprises, instituts de recherche et, le cas échéant, utilisateurs potentiels. Dans ce contexte, la création de forums industriels dans certains secteurs pourrait s'avérer utile à l'identification de possibles projets EUREKA.

1.2. Les gouvernements et la Commission encourageront l'échange d'informations de manière à tenir au courant des projets prévus toutes les parties intéressées.

1.3. Les projets EUREKA résulteront de consultations entre les différents partenaires concernés. Les entreprises/instituts de recherche impliqués mettront en œuvre les projets dans des groupements de leur choix.

1.4. Les partenaires d'un projet EUREKA détermineront la forme de leur coopération en fonction des caractéristiques propres du projet. A cet égard, il reviendra aux partenaires de fixer eux-mêmes les modalités de direction du projet et d'assurer les travaux d'un secrétariat de projet.

1.5. Les entreprises et instituts de recherche participant à un projet EUREKA en assureront le financement par leurs moyens propres, par le recours au marché financier ainsi que, le cas échéant, en prenant en compte les fonds publics mis à leur disposition.

1.6. Les gouvernements des Etats dont relèvent des entreprises/instituts de recherche participant à un projet adopté et, s'il y a lieu, la Commission des Communautés européennes, établiront sa conformité avec les objectifs et les critères définis pour EUREKA. Ils informeront alors conjointement la Conférence ministérielle par le canal des hauts représentants lorsque ceux-ci se réuniront en groupe. Une telle information comprendra une description du projet, une analyse de sa conformité avec les objectifs et les critères d'EUREKA et l'indication de toutes mesures additionnelles impliquant des tiers. Les projets exigeant de telles mesures additionnelles pourront être discutés par les hauts représentants dès lors que l'un d'entre eux en fera la demande. Les procédures seront soumises à examen à la lumière des expériences qui auront été faites.

1.7. Après cette notification, les projets EUREKA devront rester ouverts à d'autres partenaires lorsque les participants au projet l'estimeront souhaitable.

### 2. Organisation

2.1. L'organe de coordination sera la Conférence ministérielle EUREKA. Celle-ci sera composée des représentants des gouvernements des pays participants et de la Commission des Communautés européennes.

A l'issue de chaque réunion, la Conférence ministérielle désignera le président de la session suivante. Le président assurera la suite des travaux.

Il incombera à la Conférence ministérielle de poursuivre la promotion du contenu, des structures et des objectifs d'EUREKA et de procéder à l'évaluation des résultats.

2.2. Les hauts représentants de chacun des Etats participants et de la Commission des Communautés européennes se réuniront en groupe si besoin est afin d'assister la Conférence ministérielle dans l'accomplissement de ses tâches et de préparer ses réunions, y compris par le moyen de rapports sur les projets à notifier à la Conférence ministérielle.

Le président du groupe aura la même nationalité que le président de la Conférence ministérielle suivante.

Les hauts représentants prendront, en accord avec les règles de procédure en vigueur dans leur propre pays, les dispositions nécessaires afin

- d'encourager la circulation nécessaire des informations dans leur propre pays;
- de ménager des contacts entre entreprises et instituts des Etats participant à EUREKA, de fournir les informations nécessaires et d'encourager la mise en œuvre des projets;
- d'informer les autres hauts représentants et d'attirer leur attention sur les secteurs, technologies, produits et services pour lesquels une volonté de coopération sera exprimée;
- de transmettre aux autres hauts représentants les informations utiles sur la préparation de projets EUREKA;
- de chercher avec les autres hauts représentants des solutions à tout problème rencontré et de se concerter avec eux en ce qui concerne le financement des projets.

Les hauts représentants concernés pourront se réunir pour discuter de projets spécifiques.

2.3. Un secrétariat ou une structure d'intervention EUREKA de petite envergure et souple, placé(e) sous la responsabilité de la Conférence ministérielle EUREKA sera mis(e) en place afin d'augmenter la transparence et l'efficacité d'EUREKA\*).

Ses tâches seront notamment les suivantes:

- collecter et diffuser des informations de manière à offrir les services d'une bourse de projets;
- aider les entreprises et les instituts de recherche à ménager des contacts avec des partenaires pour des projets EUREKA;
- apporter son soutien aux réunions de la Conférence ministérielle et des hauts représentants;
- assurer la continuité dans les tâches à remplir.

La composition du secrétariat devrait refléter la participation à EUREKA des Etats membres et des Etats non-membres de la CE.

Les rapports avec les Communautés européennes, de même que la possibilité d'un soutien de la part du secteur économique des pays participants, devraient être pris en compte.

### V. Rapport d'EUREKA avec les Communautés européennes et avec les autres formes de coopération européennes existantes

1. Les projets EUREKA n'ont pas pour objet de se substituer à l'actuelle coopération technologique européenne, telle que les programmes des Communautés européennes, la COST, le CERN, les projets de l'ASE, les projets de coopération bilatéraux ou multilatéraux ni à son développement ultérieur. Leur objectif est, au contraire, de la prolonger ou de la compléter.

2. Les Communautés européennes peuvent participer en tant que partenaire à des projets EUREKA, par exemple à travers leurs propres moyens de recherche, leurs programmes de recherche et de développement ainsi que leurs instruments financiers.

3. La réalisation des conditions générales adéquates au sein des Communautés européennes et dans les Etats concernés, de même que la création d'un environnement propice à la coopération technologique, sont indispensables au succès d'EUREKA.

\* Les hauts représentants agissant en groupe sont invités à se consulter d'ici le 31 janvier 1986 sur les possibilités de mettre en place un tel secrétariat.

Par décision du Comité interdépartemental EUREKA du 12 septembre 1985, la question des compétences au sein de l'administration fédérale est réglée de la manière suivante:

1. Le Bureau de l'Intégration DFAE/DFEP, en plus de la fonction de Secrétariat du Comité interdépartemental qui lui avait été attribuée par le Conseil fédéral, aura pour tâches:
  - d'organiser les travaux préliminaires des conférences EUREKA pour faire «démarrer» celles-ci et de préparer les réunions du comité des hauts représentants,
  - de réunir et de coordonner les informations sur EUREKA en provenance de l'étranger.
2. L'Office fédéral de l'éducation et de la science (OFES), d'entente avec l'Office fédéral des questions conjoncturelles (OFQC) est chargé de réunir et de coordonner la participation de la Suisse à EUREKA avec ses propres projets ou dans le cadre de propositions de projets étrangers.

### Verordnung über die Ausfuhrbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe

Änderung vom 14. November 1985

Das Eidgenössische Finanzdepartement verordnet:

I

In Art. 1 der Verordnung vom 14. Mai 1976 über die Ausfuhrbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe werden die Ausfuhrbeitragsansätze, gültig für den Monat Dezember 1985, wie folgt festgesetzt:

Zolltarifnummer	Ansatz je 100 kg Eigengewicht Fr.	Zolltarifnummer	Ansatz je 100 kg Eigengewicht Fr.
ex 0401.10	38.30	1102.12	13.40
0401.20	339.90	ex 1102.14	98.50
ex 0402.10	436.60	1701.20	22.20
ex 0402.10	257.20	1701.30	25.20
ex 0402.20	1082.40	1701.40/50	27.30
ex 0402.30	160.20		
		1702.10	63.—
ex 0403.10	1199.50	1702.16	17.20
ex 0403.10	899.50	1702.18	17.60
ex 0403.12	648.90	1702.20	22.20
		1702.30	13.20
0405.20	215.20		
0405.22	70.30	ex 1703.10	63.—
		ex 1703.10	12.60
1101.10	98.50		

II

Diese Änderung tritt am 1. Dezember 1985 in Kraft.

14. November 1985 Eidgenössisches Finanzdepartement:  
O. Stuch

### Ordonnance sur les taux des contributions à l'exportation des produits agricoles de base

Modification du 14 novembre 1985

Le Département fédéral des finances arrête:

I

A l'art. 1er de l'ordonnance du 14 mai 1976 sur les taux des contributions à l'exportation des produits agricoles de base, ces taux sont fixés comme il suit pour le mois de décembre 1985:

Numéro du tarif des douanes	Taux par 100 kg poids effectif Fr.	Numéro du tarif des douanes	Taux par 100 kg poids effectif Fr.
ex 0401.10	38.30	1102.12	13.40
0401.20	339.90	ex 1102.14	98.50
ex 0402.10	436.60	1701.20	22.20
ex 0402.10	257.20	1701.30	25.20
ex 0402.20	1082.40	1701.40/50	27.30
ex 0402.30	160.20		
		1702.10	63.—
ex 0403.10	1199.50	1702.16	17.20
ex 0403.10	899.50	1702.18	17.60
ex 0403.12	648.90	1702.20	22.20
		1702.30	13.20
0405.20	215.20		
0405.22	70.30	ex 1703.10	63.—
		ex 1703.10	12.60
1101.10	98.50		

II

La présente modification entre en vigueur le 1er décembre 1985.

14 novembre 1985 Département fédéral des finances:  
O. Stuch

### Ordinanza sulle aliquote dei contributi all'esportazione dei prodotti agricoli di base

Modificazione del 14 novembre 1985

Il Dipartimento federale delle finanze ordina:

I

Nell'art. 1 dell'ordinanza del 14 maggio 1976 sulle aliquote dei contributi all'esportazione dei prodotti agricoli di base, tali aliquote - valide per il mese di dicembre 1985 - sono fissate come segue:

Voce di tariffa delle dogane	Aliquota per 100 kg peso effettivo Fr.	Voce di tariffa delle dogane	Aliquota per 100 kg peso effettivo Fr.
ex 0401.10	38.30	1102.12	13.40
0401.20	339.90	ex 1102.14	98.50
ex 0402.10	436.60	1701.20	22.20
ex 0402.10	257.20	1701.30	25.20
ex 0402.20	1082.40	1701.40/50	27.30
ex 0402.30	160.20		
		1702.10	63.—
ex 0403.10	1199.50	1702.16	17.20
ex 0403.10	899.50	1702.18	17.60
ex 0403.12	648.90	1702.20	22.20
		1702.30	13.20
0405.20	215.20		
0405.22	70.30	ex 1703.10	63.—
		ex 1703.10	12.60
1101.10	98.50		

II

La presente modificazione entra in vigore il 1° dicembre 1985.

14 novembre 1985 Dipartimento federale delle finanze:  
O. Stuch

### Bauausschreibung

Schweizerische PTT-Betriebe

Hochbauabteilung

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden gemäss Submissionsverordnung des Bundes vom 31. März 1971 zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben.

Ort: Bern, Technisches Zentrum PTT.

Bauvorhaben: Wohlfahrtsgebäude Erweiterung.

Beschreibung: Das Projekt umfasst ein erweitertes Personalrestaurant, Ausbildungsräume ERZ, Büros, Werkstätten, Betriebsschutzräume, Lastwageneinstellplätze und Dienstwohnungen verteilt auf ein UG, vier OG und Dachaufbau mit einem umbauten Raum von 13 970 m<sup>2</sup>. Konstruktion in Eisenbeton mit teilweise vorgehängter Fassade.

Wettbewerbsunterlagen: Wer an einer Submission teilnehmen möchte, wird ersucht, dies bis zum 29. November 1985 unter Angabe des Bauprojektes und der Arbeitsgattung schriftlich zu melden an:

Egger und Peterhans, dipl. Architekten BSA/SIA, Allmendstrasse 2, 3014 Bern.

Der Versand der Wettbewerbsunterlagen erfolgt zum unten vermerkten Zeitpunkt.

Auszuführende Arbeiten und Lieferungen:

BKP	Arbeitsgattung	Ungefährer Arbeitsumfang Bezeichnung	Voraussichtlicher Versand der Wett- bewerbsunterlagen	Voraussichtlicher Beginn der Arbeit	
225.1	Fugendichtungen		Anfang Januar 1986	März	1986
271.1	Spezielle Gipsarbeiten	Leichtbautrennwände	Anfang Januar 1986	Mai	1986
273	Schreinerarbeiten		Ende Januar 1986	Mai	1986
273.0	Innentüren in Holz	inkl. Metallzargen	Anfang Januar 1986	März	1986
277.0	Versetzbare Elementwände	Stahl oder entsprechend gleichwertige Wandoberfläche (magnethaftend)	Ende Januar 1986	Juni	1986
277.3	WC-Zwischenwände		Ende Januar 1986	August	1986
281.0	Unterlagsböden		Anfang Januar 1986	März	1986
281.1	Fugenlose Bodenbeläge		Ende Januar 1986	August	1986
281.2	Bodenbeläge in Linoleum, Kunststoffen und dergleichen		Ende Januar 1986	September	1986
281.3	Bodenbeläge in Textilien		Ende Januar 1986	September	1986
281.5	Bodenbeläge in Kunststein		Anfang Januar 1986	März	1986
281.6	Bodenbeläge in gebrannten Materialien (Plattenarbeiten)		Ende Januar 1986	Juli	1986
281.7	Bodenbeläge in Holz	Parkettboden	Ende Januar 1986	August	1986
281.9	Sockel	Metall- oder Holzfußleisten	Ende Januar 1986	September	1986
282.4	Wandbeläge in gebrannten Materialien (Plattenarbeiten)		Ende Januar 1986	Juli	1986
282.5	Wandverkleidungen in Holz und Holzwerkstoffen		Ende Januar 1986	August	1986
283.1	Deckenverkleidungen Metall		Anfang Januar 1986	Mai	1986
283.3	Deckenverkleidungen Mineralfasern		Ende Januar 1986	Juli	1986
283.4	Deckenverkleidungen Holz und Holzwerkstoffe		Ende Januar 1986	August	1986
285.1	Innere Malerarbeiten		Anfang Januar 1986	März	1986
287	Baureinigung		Ende Januar 1986	Sept./Okt.	1986
288	Gärtnerarbeiten (Gebäude)	System Optima oder entsprechend gleichwertige Fabrikate	Ende Januar 1986	April	1986
401	Erdarbeiten		Ende Januar 1986	Mai	1986
421	Gärtnerarbeiten		Ende Januar 1986	August	1986
422	Einfriedungen		Ende Januar 1986	Juli	1986
43	Strassen, Plätze		Ende Januar 1986	Juni	1986

Es werden nur Unternehmer oder Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt, die sich über die erforderliche Leistungsfähigkeit ausweisen können. Mit der Anmeldung sind deshalb Angaben über Organisation und Personalbestand der Unternehmung sowie Referenzen und gegebenenfalls die Namen der Partner und wichtigsten Unterakkordanten mitzuteilen.

Für die aufgeführten Arbeitsgattungen sind keine weiteren Submissionsanzeigen mehr vorgesehen.

(M 409)

### Bauausschreibung

Schweizerische PTT-Betriebe

Abteilung Hochbau, Bausektion Ost, 8036 Zürich

Folgende Arbeiten und Lieferungen werden gemäss Submissionsverordnung des Bundes vom 31. März 1971 zum öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben:

Ort: 7270 Davos Platz.

Bauvorhaben: Neubau Postgarage und Umbau bestehende Garage.

Beschreibung: Ausbau Arbeiten und Umgebung.

Anmeldetermin: 2. Dezember 1985.

Bauherr: Generaldirektion PTT, Abteilung Hochbau, Bausektion Ost, 8036 Zürich.

BKP	Arbeitsgattungen
227	Äussere Malerarbeiten
271	Gipsarbeiten
273	Schreinerarbeiten
281.6	Bodenbeläge in gebrannten Materialien
282	Wandbeläge, Wandverkleidung
285	Oberflächenbehandlung
287	Baureinigung
421	Gärtnerarbeiten
434	Oberbau (Schwarzbelag)

Offertunterlagen: Die Unterlagen können beim Architekturbüro Krähenbühl, Ducanstrasse 2, 7270 Davos Platz, schriftlich mit frankiertem C 4-Couvert (Fr. 2.-) angefordert werden. Die Unterlagen werden ab 9. Dezember 1985 versandt.

Pläne können im Architekturbüro Krähenbühl, Ducanstrasse 2, 7270 Davos Platz, eingesehen werden.

Offerteingabe: 17. Januar 1986.

Offertöffnung: 23. Januar 1986, 14 Uhr, im Hotel Terminus, 7270 Davos Platz. (M 411)

### Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1984

Die Einbanddecken für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» 1984 (57. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes bezogen werden. Der braune Einband mit Goldprägung ist so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Mitteilungen der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können.

Die Einbanddecke kann unter Vorauszahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520 beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, bestellt werden. (Bestellung auf der Rückseite des Zahlungsscheins anbringen.)

### Couvertures pour «La Vie économique» 1984

Les couvertures pour l'édition de 1984 (57e année) de la revue mensuelle «La Vie économique» peuvent être obtenues auprès de l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce. De couleur brune, avec titres or, elles sont préparées de façon à pouvoir contenir non seulement les 12 fascicules mensuels mais aussi les bulletins encartés de la Commission de recherches économiques.

Ces couvertures peuvent être commandées, contre versement préalable de 6 francs par pièce sur le compte de chèques postaux 30-520, à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne (prière de mentionner la commande au verso du coupon du bulletin de versement).



## GATT Code des normes: Notification 85.168

1.	Partie à l'Accord adressant la notification: <u>JAPON</u>
2.	Organisme responsable: Division des engrais et des machines, Direction de la production agricole, Ministère de l'agriculture, des forêts et des pêches
3.	Notification au titre de l'article 2.5.2 <input checked="" type="checkbox"/> , 2.6.1 <input type="checkbox"/> , 7.3.2 <input type="checkbox"/> , 7.4.1 <input type="checkbox"/> , autres:
4.	Produits visés (Le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Engrais (NCCD: 31.01, 31.02, 31.03, 31.04, 31.05)
5.	Intitulé: Modification des normes officielles relatives aux engrais ordinaires
6.	Teneur: 1) S'agissant des aspects techniques des normes officielles relatives aux engrais, les restrictions applicables aux matières premières (notamment en ce qui concerne l'accélérateur de granulation) seront assouplies. 2) Des normes seront établies en ce qui concerne les engrais à base de nitrate d'ammonium.
7.	Objectif et justification: Améliorer l'accès au marché japonais (diminution du nombre de normes individuelles ou assouplissement de ces normes et ajustement aux normes internationales).
8.	Documents pertinents: La législation de base est la loi sur le contrôle des engrais. La modification sera publiée dans le "KAMPO" (Journal officiel) lorsqu'elle aura été adoptée.
9.	Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: mars 1986
10.	Date limite pour la présentation des observations: 17 décembre 1985
11.	Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

## GATT Code des normes: Notification 85.169

1.	Partie à l'Accord adressant la notification: <u>JAPON</u>
2.	Organisme responsable: Division des engrais et des machines, Direction de la production agricole, Ministère de l'agriculture, des forêts et des pêches
3.	Notification au titre de l'article 2.5.2 <input type="checkbox"/> , 2.6.1 <input type="checkbox"/> , 7.3.2 <input checked="" type="checkbox"/> , 7.4.1 <input type="checkbox"/> , autres:
4.	Produits visés (Le cas échéant, position de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Engrais (NCCD: 31.01, 31.02, 31.03, 31.04, 31.05)
5.	Intitulé: Modification des règlements d'application de la loi sur le contrôle des engrais
6.	Teneur: Certains engrais qui, à l'heure actuelle, doivent être homologués, devront faire l'objet d'une notification (engrais composés).
7.	Objectif et justification: Améliorer l'accès au marché japonais. (Passage de la certification par les pouvoirs publics à l'autocertification).
8.	Documents pertinents: La législation de base est la loi sur le contrôle des engrais. La modification sera publiée dans le "KAMPO" (Journal officiel) lorsqu'elle aura été adoptée.
9.	Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: mars 1986
10.	Date limite pour la présentation des observations: 17 décembre 1985
11.	Pour informations et observations s'adresser au Secrétariat des Normes, OFAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern - Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

## Private Anzeigen Annonces privées Annunci privati

## Refresca AG, Dietlikon

## Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 3. Dezember 1985, um 11 Uhr, Limmatquai 1, 8001 Zürich.

Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals von nom. Fr. 6 000 000.- auf Fr. 7 000 000.-.
2. Statutenänderung:  
Der neue Wortlaut der Statuten ist ab 21. November 1985 am Hauptsitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt.

## INTEPH AG

## Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 7. Dezember 1985, im Büro der Gesellschaft, Kohlhalden 1082, 9042 Speicher.

Traktanden gemäss Traktandenliste (am Sitze der Gesellschaft erhältlich).  
9042 Speicher, den 19. November 1985

Der Verwaltungsrat

## Alcyon Equipment SA

Les actionnaires de la société sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

le mercredi 4 décembre 1985, à 11 h., dans les bureaux de la société, chemin de Boissonnet 79, 1000 Lausanne 24.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice 1984.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Délibération et vote sur ces rapports.
4. Décharge aux organes sociaux.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.
7. Adoption du procès-verbal de la séance.

Le conseil d'administration

## Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds

**swissinvest**

## Die Ertragsausschüttung

für das Geschäftsjahr 1984/85 erfolgt gegen Coupon Nr. 24 ab 30. November 1985 mit Fr. 7.- brutto pro Anteil

abzüglich 35% Verrechnungssteuer durch die Depotbank und die Zahlstellen.

Der Verwaltungsbericht 1984/85 wie auch das Fondsreglement sind erhältlich bei den Zahlstellen und der Fondsleitung.

Adimosa AG, 4052 Basel, Dufourstrasse 21

## Egerim SA, Genève

## Assemblée générale extraordinaire

Jeudi 5 décembre 1985, à 14 h. 15, en l'étude de Me R. Gency, notaire, rue de Rive 4, Genève.

Ordre du jour:

1. Entrée en liquidation de la société.
2. Nomination d'un liquidateur.
3. Divers.

## Banca del Ceresio, Lugano

I Signori azionisti sono convocati in

## assemblea generale ordinaria

per il giorno venerdì 6 dicembre 1985, alle ore 13, presso la sede della banca, in via Pretorio 13, Lugano, con il seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione del rapporto di gestione, del bilancio e del conto profitti e perdite per l'esercizio chiuso al 30 settembre 1985.
2. Esame del rapporto dell'ufficio di controllo.
3. Approvazione del bilancio e del conto profitti e perdite.
4. Discarico all'amministrazione.
5. Deliberé relative al riparto degli utili dell'esercizio.
6. Nomine statutarie.
7. Varie ed eventuali.

Potranno intervenire all'assemblea gli azionisti che abbiano depositato le loro azioni presso la sede sociale almeno ventiquattro ore prima della riunione o che si presentino con le loro azioni almeno un'ora prima dell'inizio della stessa.

Il bilancio, il conto profitti e perdite e il rapporto di revisione sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale a partire dal 25 novembre 1985.

Lugano, il 18 novembre 1985

Il consiglio di amministrazione

**Wer nicht inseriert . . .  
wird vergessen!**